

Statistik zur Überschuldung privater Personen



2020

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 27. Mai 2021
Artikelnummer: 2150500207004

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon: +49 (0) 611 / 75 24 05

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2021

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Textteil

[Erläuterungen zur Überschuldungsstatistik](#)

[Schematische Darstellung des Ablaufs des Verbraucherinsolvenzverfahrens](#)

Tabellenteil

[1. Übersicht über die beratenen Personen und durchschnittlichen Schulden 2020](#)

2. Erwerbssituation und Berufsausbildung 2020

[2.1 Beratene Personen nach Erwerbssituation und Berufsausbildung](#)

[2.2 Durchschnittliche Schulden nach Erwerbssituation und Berufsausbildung](#)

3. Hauptauslöser der Überschuldung 2020

[3.1 Beratene Personen nach dem Hauptauslöser der Überschuldung](#)

[3.2 Durchschnittliche Schulden nach dem Hauptauslöser der Überschuldung](#)

4. Zahl der Gläubiger und Höhe der Forderungen 2020

[4.1 Beratene Personen nach der Zahl der Gläubiger und der Höhe der Forderungen](#)

[4.2 Durchschnittliche Schulden nach der Zahl der Gläubiger und der Höhe der Forderungen](#)

5. Gläubiger-/Schuldnerarten 2020

[5.1 Beratene Personen nach Gläubiger-/Schuldnerarten](#)

[5.2 Durchschnittliche Schulden nach Gläubiger-/Schuldnerarten \(alle Schuldner\)](#)

[5.3 Durchschnittliche Schulden nach Gläubiger-/Schuldnerarten \(nur Personen mit Schulden in der jeweiligen Kategorie\)](#)

6. Größenklassen des Nettoeinkommens 2020

[6.1 Beratene Personen nach Größenklassen des Nettoeinkommens der beratenen Person](#)

[6.2 Beratene Personen nach Größenklassen des Nettoeinkommens des gesamten Haushalts](#)

[6.3 Durchschnittliche Schulden nach Größenklassen des Nettoeinkommens der beratenen Person](#)

[6.4 Durchschnittliche Schulden nach Größenklassen des Nettoeinkommens des gesamten Haushalts](#)

7. Durchschnittliche monatliche Einkünfte und ausgewählte Haushaltsausgaben je beratene Person 2020

[7.1 Durchschnittliche monatliche Einkünfte und ausgewählte Haushaltsausgaben je beratener Person \(alle Schuldner\)](#)

[7.2 Durchschnittliche monatliche Einkünfte und ausgewählte Haushaltsausgaben je beratener Person \(nur Personen mit Einkünften bzw. Ausgaben in der jeweiligen Kategorie\)](#)

[8. Nicht abgeschlossene Fälle nach dem Stand der Beratung 2020](#)

[9. Beendete Verfahren nach Art der Beendigung 2020](#)

Anhang

[Glossar](#)

[Qualitätsbericht](#)

Erläuterungen

Mit der Überschuldungsstatistik kann die Datenlage zur Situation von Personen, die sich in finanziellen Schwierigkeiten befinden oder sogar von absoluter Überschuldung (Verbraucherinsolvenz) betroffen sind, erheblich verbessert werden. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse können dazu beitragen, Lösungsvorschläge zu entwickeln, wie Überschuldungssituationen zu verhindern sind oder wie sich Wege aus einer schwierigen finanziellen Situation finden lassen.

Gesetzliche Grundlage

Die Überschuldungsstatistik basiert auf dem am 1. Januar 2012 in Kraft getretenen Überschuldungsstatistikgesetz. Durchgeführt wird die Statistik jährlich als freiwillige Erhebung bei den Schuldnerberatungsstellen. Es werden nur Daten von Personen von den Schuldnerberatungsstellen übermittelt und somit in den Ergebnissen dargestellt, die ihre Zustimmung zur Teilnahme an der Überschuldungsstatistik gegeben haben.

Teilnahmebereitschaft und Datengrundlage für die Auswertung

In Deutschland gibt es rund 1 430 Schuldnerberatungsstellen, die unter der Trägerschaft der Verbraucher- und Wohlfahrtsverbände oder der Kommunen stehen bzw. Mitglied in einem der Verbände sind. Für das Berichtsjahr 2020 haben 593 Beratungsstellen teilgenommen und die Angaben von rund 143 000 Personen bereitgestellt. Diese Daten werden in die Aufbereitung einbezogen und liegen den Tabellen zugrunde.

Es nehmen nicht alle Beratungsstellen in Deutschland an der Erhebung teil und die Beteiligung fällt regional sehr unterschiedlich aus. Dies schränkt die Repräsentativität der Ergebnisse der Überschuldungsstatistik ein.

Hochrechnung

Eine Hochrechnung der Ergebnisse findet in zweistufiger Abfolge statt. Es wurde das Verfahren der freien Hochrechnung angewendet. Der Hochrechnungsfaktor ergibt sich einerseits aus dem Anteil der pro Beratungsstelle gemeldeten Beratungsfälle und andererseits aus dem Anteil der pro Bundesland meldenden Beratungsstellen.

Überschuldungsstatistik erlaubt keine Aussagen über die Gesamtzahl der überschuldeten Haushalte und Personen

Da einerseits viele Personen die Dienste von Schuldnerberatungsstellen nicht in Anspruch nehmen, obwohl sie überschuldet sind, und andererseits nicht alle Beratungsfälle zwangsläufig überschuldet sein müssen, kann die Statistik keinen Beitrag zur Gesamtzahl der überschuldeten Personen oder Haushalte leisten. Außerdem gibt es neben den in der Überschuldungsstatistik erfassten Schuldnerberatungsstellen auch andere Einrichtungen oder Dienstleister, die Beratungen durchführen sowie Bescheinigungen für das Scheitern außergerichtlicher Einigungsversuche ausstellen und danach das Insolvenzverfahren begleiten können. Hierzu zählen beispielsweise Sozialämter sowie Rechtsanwälte oder Steuer- und Wirtschaftsberater.

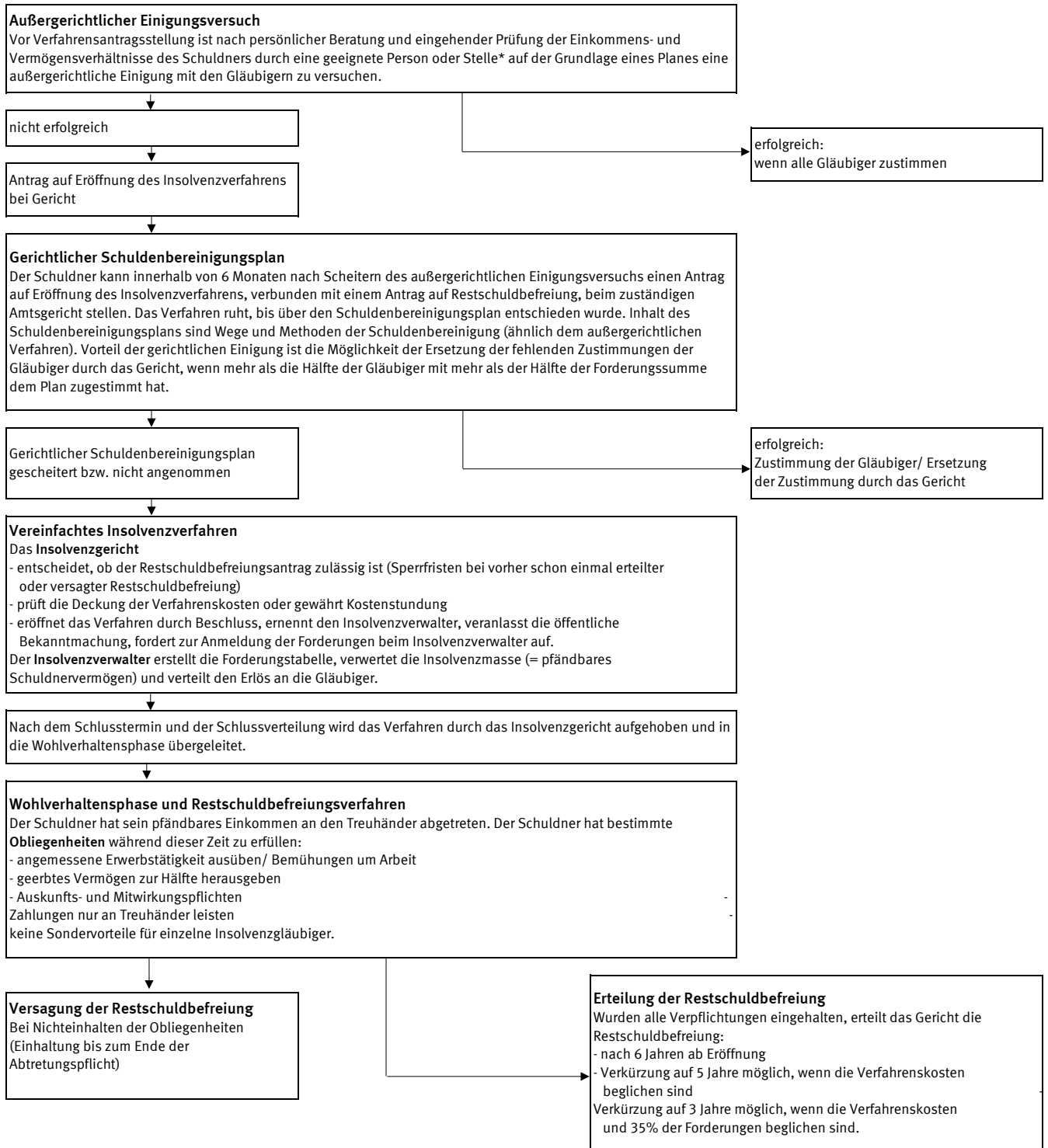
Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- / = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug
- () = Aussagewert eingeschränkt, da Zahlenwert statistisch relativ unsicher ist

Elektronische Fundstellen

Im Internet unter www.destatis.de finden Sie im Themenbereich „Gesellschaft und Staat“ → „Einkommen, Konsum und Lebensbedingungen“ → „Vermögen und Schulden“ weitere Informationen zu dieser Statistik.

Schematische Darstellung des Ablaufs des Verbraucherinsolvenzverfahrens



* geeignete Personen: insbes. Rechtsanwälte; geeignete Stellen: nach den jeweiligen Landesausführungsgesetzen zur Insolvenzordnung anerkannte Schuldnerberatungsstellen.

Anmerkung: Die Grafik stellt den Ablauf des Verbraucherinsolvenzverfahrens dar, nach der Neuregelung des Gesetzes zum Verbraucherinsolvenzverfahrens vom 01. Juli 2014.

1 Übersicht über die beratenen Personen und durchschnittlichen Schulden 2020

Sozioökonomische Merkmale	Personen insgesamt		Durchschnittliche Schulden	Überschuldungsintensität
	Anzahl	%	EUR	
	Alle beratenen Personen			
Insgesamt	588 000	100,0	29 230	26
darunter:				
mit Schulden aus gesamt-schuldnerischer Haftung	23 407	4,0	55 720	43
	Beratene Personen nach der Haushaltsgröße			
Haushalt mit ... Personen				
1	281 714	47,9	27 645	28
2	138 682	23,6	32 377	30
3	80 395	13,7	28 894	23
4	50 643	8,6	31 795	23
5 und mehr	36 566	6,2	26 697	18
	Beratene Personen nach dem Haushaltstyp			
Alleinlebende Frau	99 116	16,9	25 108	25
Alleinerziehende Frau				
mit einem Kind	44 024	7,5	19 344	17
mit zwei Kindern	24 667	4,2	22 806	17
mit drei und mehr Kindern	12 197	2,1	21 703	14
Alleinlebender Mann	175 565	29,9	29 061	28
Alleinerziehender Mann				
mit einem Kind	9 031	1,5	39 530	30
mit zwei Kindern	(3 060)	0,5	37 297	26
mit drei und mehr Kindern	(1 140)	0,2	30 972	20
Paar				
ohne Kind	(80 459)	13,7	40 311	37
mit einem Kind	45 484	7,7	31 555	26
mit zwei Kindern	36 510	6,2	34 470	26
mit drei und mehr Kindern	27 824	4,7	27 065	19
Sonstige Lebensform	28 923	4,9	24 942	32
	Beratene Personen nach dem Geschlecht			
Weiblich	272 959	46,4	24 828	23
Männlich	315 041	53,6	33 045	29
	Beratene Personen nach dem Familienstand			
Ledig	284 934	48,5	19 827	20
Verheiratet, eingetragene Lebenspartnerschaft	125 151	21,3	39 734	31
Verheiratet, getrennt lebend	48 212	8,2	39 211	32
Verwitwet	(22 813)	3,9	40 719	33
Geschieden	106 891	18,2	35 047	30
	Beratene Personen nach dem Alter			
Von ... bis unter ... Jahren				
unter 20	(2 907)	0,5	(10 548)	(14)
20 - 25	34 935	5,9	8 395	10
25 - 35	150 137	25,5	17 965	17
35 - 45	153 243	26,1	26 492	22
45 - 55	119 054	20,2	37 398	31
55 - 65	83 821	14,3	41 304	38
65 - 70	21 638	3,7	44 928	43
70 und mehr	22 266	3,8	54 796	48
	Beratene Personen nach der Staatsangehörigkeit			
Deutschland	469 401	79,8	30 550	27
Anderer Mitgliedstaat der EU	43 450	7,4	25 370	22
Sonstige Staatsangehörigkeit	74 448	12,7	23 277	22
Unbekannt, staatenlos	(700)	0,1	(17 433)	(19)

2 Erwerbssituation und Berufsausbildung 2020

2.1 Beratene Personen nach Erwerbssituation und Berufsbildung

Sozioökonomische Merkmale	Insgesamt	Erwerbssituation				Berufsausbildung		
		selbstständig erwerbs- tätig	abhängig erwerbs- tätig	arbeitslos	ander- weitig nicht erwerbs- tätig	mit Berufsaus- bildung/ Studium	in Berufsaus- bildung/ Studium	ohne Berufsaus- bildung/ Studium
		Anzahl	Anteil an beratenen Personen insgesamt in %					
Alle beratenen Personen								
Insgesamt	588 000	1,1	35,3	43,4	20,3	52,1	2,6	45,3
darunter:								
mit Schulden aus gesamt- schuldnerischer Haftung	23 407	(1,1)	44,4	33,1	21,4	56,0	/	42,3
Beratene Personen nach der Haushaltsgröße								
Haushalt mit ... Personen								
1	281 714	1,1	31,9	43,3	23,7	53,7	3,0	43,3
2	138 682	1,1	35,9	42,3	20,7	53,9	2,5	43,6
3	80 395	0,9	41,5	44,2	13,4	50,8	2,3	46,8
4	50 643	(1,2)	42,2	42,8	13,7	48,3	(2,0)	49,8
5 und mehr	36 566	/	35,1	47,3	16,3	40,8	(1,2)	58,0
Beratene Personen nach dem Haushaltstyp								
Alleinlebende Frau	99 116	(0,9)	27,9	42,0	29,2	52,7	3,2	44,1
Alleinerziehende Frau								
mit einem Kind	44 024	(0,5)	32,1	55,3	12,1	49,3	2,7	48,0
mit zwei Kindern	24 667	/	29,2	60,0	10,1	47,5	(1,7)	50,8
mit drei und mehr Kindern	12 197	/	21,6	64,4	13,7	37,4	/	61,2
Alleinlebender Mann	175 565	1,2	34,7	44,8	19,3	54,9	2,8	42,3
Alleinerziehender Mann								
mit einem Kind	9 031	/	45,7	42,3	(10,6)	59,3	/	39,3
mit zwei Kindern	(3 060)	/	45,7	43,9	(8,4)	66,1	/	32,8
mit drei und mehr Kindern	(1 140)	/	(33,7)	57,1	/	48,9	/	50,1
Paar								
ohne Kind	(80 459)	1,4	38,6	34,1	25,9	57,3	1,8	40,9
mit einem Kind	45 484	(1,1)	48,3	36,5	14,1	52,9	2,0	45,0
mit zwei Kindern	36 510	(1,3)	46,0	38,3	14,3	50,2	(1,8)	48,0
mit drei und mehr Kindern	27 824	/	35,9	45,9	16,9	41,5	(0,7)	57,9
Sonstige Lebensform	28 923	(1,0)	31,3	39,0	28,7	40,6	6,7	52,8
Beratene Personen nach dem Geschlecht								
Weiblich	272 959	0,7	30,4	45,7	23,2	49,1	2,6	48,3
Männlich	315 041	1,4	39,5	41,4	17,7	54,7	2,6	42,7
Beratene Personen nach dem Familienstand								
Ledig	284 934	0,9	32,8	50,5	15,8	46,4	4,4	49,3
Verheiratet, eingetragene Lebenspartnerschaft								
125 151	1,2	42,9	33,0	22,9	53,8	1,1	45,2	
Verheiratet, getrennt lebend.....								
48 212	(1,3)	39,6	39,8	19,4	58,0	(1,2)	40,8	
Verwitwet								
(22 813)	/	21,8	28,5	48,7	57,1	/	42,3	
Geschieden								
106 891	1,2	33,8	41,5	23,5	61,6	0,7	37,6	
Beratene Personen nach dem Alter								
Von ... bis unter ... Jahren								
unter 20	(2 907)	/	(26,5)	41,6	31,8	(19,9)	(12,1)	68,1
20 - 25	34 935	/	27,9	53,2	18,6	15,3	12,1	72,6
25 - 35	150 137	0,6	37,3	49,0	13,1	41,1	4,9	54,1
35 - 45	153 243	1,1	41,1	46,4	11,3	55,4	1,5	43,1
45 - 55	119 054	(1,6)	40,2	42,8	15,4	59,4	0,5	40,1
55 - 65	83 821	1,5	32,1	40,8	25,6	63,6	(0,4)	36,0
65 - 70	21 638	(1,2)	11,2	21,4	66,2	67,6	/	32,0
70 und mehr	22 266	/	(2,9)	(4,3)	92,1	68,1	/	31,4
Beratene Personen nach der Staatsangehörigkeit								
Deutschland	469 401	1,1	36,0	41,6	21,3	57,8	2,7	39,4
Anderer Mitgliedstaat der EU	43 450	(1,4)	37,4	45,4	15,8	36,5	(1,3)	62,1
Sonstige Staatsangehörigkeit	74 448	(1,0)	29,3	53,1	16,6	25,2	2,5	72,3
Unbekannt, staatenlos	(700)	/	/	56,9	(28,0)	(18,0)	/	76,6

2 Erwerbssituation und Berufsausbildung 2020

2.2 Durchschnittliche Schulden nach Erwerbssituation und Berufsbildung

Sozioökonomische Merkmale	Insgesamt	Erwerbssituation				Berufsausbildung		
		selbstständig erwerbs- tätig	abhängig erwerbs- tätig	arbeitslos	ander- weitig nicht erwerbs- tätig	mit Berufsaus- bildung/ Studium	in Berufsaus- bildung/ Studium	ohne Berufsaus- bildung/ Studium
EUR								
Alle beratenen Personen								
Insgesamt	29 230	49 551	36 656	21 069	32 710	36 282	15 718	21 899
darunter:								
mit Schulden aus gesamt- schuldnerischer Haftung	55 720	(95 699)	63 434	37 940	65 119	67 780	(31 906)	40 735
Beratene Personen nach der Haushaltsgröße								
Haushalt mit ... Personen								
1	27 645	46 985	34 161	21 228	29 732	34 257	13 666	20 407
2	32 377	52 148	38 848	20 881	43 576	40 066	15 782	23 835
3	28 894	(48 787)	38 625	20 169	26 173	35 076	(21 003)	22 577
4	31 795	/	40 250	22 813	(31 998)	40 246	(22 451)	23 972
5 und mehr	26 697	/	34 537	20 250	26 363	34 686	(16 924)	21 285
Beratene Personen nach dem Haushaltstyp								
Alleinlebende Frau	25 108	/	32 219	17 904	28 288	31 466	9 284	18 649
Alleinerziehende Frau								
mit einem Kind	19 344	(25 896)	26 658	14 799	20 420	23 132	11 301	15 916
mit zwei Kindern	22 806	/	33 767	16 717	(23 227)	28 585	(17 258)	17 579
mit drei und mehr Kindern	21 703	(26 400)	29 424	17 310	/	(28 630)	/	17 728
Alleinlebender Mann								
Alleinerziehender Mann	29 061	(51 311)	35 231	23 042	30 584	35 676	(16 078)	21 345
mit einem Kind								
mit zwei Kindern	39 530	/	45 336	24 184	/	47 423	(16 223)	28 455
mit drei und mehr Kindern	37 297	/	46 109	(25 749)	/	36 448	/	(39 278)
Paar								
ohne Kind	30 972	/	35 649	(25 685)	/	35 262	/	(27 262)
mit einem Kind	40 311	56 283	45 514	26 033	50 506	48 133	22 058	30 173
mit zwei Kindern	31 555	/	39 701	21 696	27 667	37 645	/	24 591
mit drei und mehr Kindern	34 470	(49 818)	43 182	25 116	30 098	43 504	(28 393)	25 246
Sonstige Lebensform								
27 065	(53 124)	34 740	20 480	26 687	34 530	(23 931)	21 754	24 942
24 942	/	26 685	21 598	27 334	33 713	12 646	19 750	
Beratene Personen nach dem Geschlecht								
Weiblich	24 828	(40 298)	32 568	17 317	28 970	31 031	12 393	19 186
Männlich	33 045	53 968	39 383	24 650	36 955	40 368	18 558	24 559
Beratene Personen nach dem Familienstand								
Ledig	19 827	32 007	26 314	15 985	17 908	25 472	11 271	15 271
Verheiratet, eingetragene Lebenspartnerschaft								
39 734	(67 226)	46 304	26 654	44 817	48 393	(37 333)	29 481	
Verheiratet, getrennt lebend.....								
39 211	/	46 741	27 375	(45 274)	46 237	24 944	29 646	
Verwitwet								
40 719	/	50 512	24 034	45 932	49 345	/	29 302	
Geschieden								
35 047	(48 155)	41 878	29 173	34 921	38 780	/	28 824	
Beratene Personen nach dem Alter								
Von ... bis unter ... Jahren								
unter 20	(10 548)	/	(17 625)	(6 614)	/	(25 375)	(4 222)	/
20 - 25	8 395	/	10 487	7 351	8 226	12 210	7 812	7 690
25 - 35	17 965	(30 645)	23 372	14 160	16 191	22 566	12 385	14 972
35 - 45	26 492	44 830	33 552	20 419	23 954	30 191	(26 424)	21 746
45 - 55	37 398	51 822	48 275	28 194	33 056	42 071	31 868	30 540
55 - 65	41 304	(59 593)	57 919	31 151	35 621	46 616	/	31 497
65 - 70	44 928	(53 625)	(64 472)	39 296	43 289	48 873	/	(36 432)
70 und mehr	54 796	/	(57 133)	/	54 031	59 498	/	(44 728)
Beratene Person nach der Staatsangehörigkeit								
Deutschland	30 550	53 079	38 089	21 520	34 337	36 989	15 858	22 117
Anderer Mitgliedstaat der EU	25 370	43 676	30 838	20 863	23 736	31 422	(21 009)	21 906
Sonstige Staatsangehörigkeit	23 277	(30 527)	29 938	18 980	24 855	30 173	/	21 222
Unbekannt, staatenlos	(17 433)	/	(23 597)	/	(13 829)	/	/	(14 461)

3 Hauptauslöser der Überschuldung 2020
3.1 Beratene Personen nach dem Hauptauslöser der Überschuldung

Sozioökonomische Merkmale	Insgesamt	Hauptauslöser der Überschuldung													mit Schulden aus gesamtschuldnerischer Haftung	
		Arbeitslosigkeit	Trennung, Scheidung, Tod des Partners/der Partnerin	Erkrankung, Sucht, Unfall	unwirtschaftliche Haushaltsführung	gescheiterte Selbstständigkeit	Zahlungsverpflichtung aus Bürgerschaft, Übernahme oder Mithaftung	gescheiterte Immobilienfinanzierung	Schadenersatz wegen unerlaubter Handlungen	Haushaltsgründung/Geburt eines Kindes	Nichtinanspruchnahme von Sozialleistungen	unzureichende Kredit- oder Bürgerschaftsberatung	längerfristiges Niedrigereinkommen	sonstiges		
Anzahl ¹		Anteil an beratenen Personen insgesamt in %														
Alle beratenen Personen																
Insgesamt	443 928	19,7	12,0	16,5	14,5	8,2	2,2	1,6	1,4	2,1	0,7	1,3	9,6	10,1	4,7	
Beratene Personen nach der Haushaltsgröße																
Haushalt mit ... Personen																
1	202 892	19,1	11,6	22,4	12,8	7,4	1,8	1,1	2,1	0,6	0,8	1,2	8,7	10,4	2,1	
2	(111 565)	19,9	12,9	14,6	14,6	9,8	2,6	2,0	0,8	2,0	0,6	1,4	9,1	9,9	5,7	
3	62 109	19,8	14,1	10,1	17,2	7,6	2,3	(1,7)	(0,9)	3,8	(0,8)	1,4	10,2	10,1	6,4	
4	39 448	20,3	10,9	8,6	17,2	8,8	2,9	(2,3)	(0,9)	4,6	/	(1,4)	12,1	9,4	8,6	
5 und mehr	27 915	22,3	8,4	6,7	16,9	8,0	(2,1)	/	/	5,8	/	(1,2)	14,4	10,6	(9,9)	
Beratene Personen nach dem Haushaltstyp																
Alleinlebende Frau	70 247	17,0	14,9	20,8	13,2	5,4	3,6	(1,2)	(0,7)	(0,5)	(1,0)	1,5	9,3	10,8	(2,7)	
Alleinerziehende Frau																
mit einem Kind	33 703	19,0	21,2	9,8	15,3	4,3	2,5	/	/	5,2	(0,6)	(1,0)	9,9	10,2	(3,7)	
mit zwei Kindern	18 345	17,4	28,1	7,8	14,2	3,6	(2,5)	/	/	(3,7)	/	/	11,3	8,6	(5,2)	
mit drei und mehr Kindern	9 074	18,0	31,6	4,6	13,5	/	(2,2)	/	/	4,5	/	/	13,0	(8,7)	/	
Alleinlebender Mann	125 906	20,6	10,2	22,9	12,7	8,7	0,9	1,1	2,6	(0,6)	0,6	1,1	8,3	9,7	1,8	
Alleinerziehender Mann																
mit einem Kind	6 340	21,0	22,5	10,4	12,9	12,0	/	/	/	/	/	/	/	/	(3,6)	
mit zwei Kindern	(1 992)	21,7	35,6	/	/	(8,7)	/	/	/	/	/	/	/	/	(2,0)	
mit drei und mehr Kindern	(736)	/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	/	/	/	/	
Paar																
ohne Kind	(66 411)	19,8	8,1	16,6	14,5	12,7	3,0	(2,9)	(0,8)	0,7	(0,4)	1,8	9,1	9,8	7,7	
mit einem Kind	35 147	21,2	6,3	9,7	19,0	9,4	2,3	(2,4)	(0,9)	4,6	/	1,7	10,7	11,1	7,1	
mit zwei Kindern	28 417	21,0	6,3	8,4	18,3	10,3	3,0	(2,8)	(0,7)	5,3	/	(1,6)	12,3	9,5	9,9	
mit drei und mehr Kindern	21 017	23,5	5,1	6,8	16,9	8,8	(2,2)	/	/	6,1	/	/	14,9	10,5	(10,4)	
Sonstige Lebensform	26 593	18,1	8,2	21,3	15,3	6,5	1,6	/	(3,8)	1,0	(1,4)	(1,0)	8,5	12,6	3,8	
Beratene Personen nach dem Geschlecht																
Weiblich	205 725	18,0	15,6	13,8	15,0	5,4	3,6	1,5	0,5	3,0	0,8	1,2	10,9	10,5	5,4	
Männlich	238 203	21,1	9,0	18,8	14,1	10,6	1,0	1,6	2,2	1,3	0,6	1,3	8,6	9,8	4,0	
Beratene Personen nach dem Familienstand																
Ledig	215 706	22,6	5,8	19,2	17,5	5,8	1,4	(0,6)	2,0	2,4	1,0	1,0	9,6	11,1	1,9	
Verheiratet, eingetragene Lebenspartnerschaft	95 489	19,5	5,0	11,8	15,6	12,1	3,2	3,5	(0,8)	3,3	(0,4)	2,2	12,2	10,4	10,5	
Verheiratet, getrennt lebend	35 166	14,7	31,3	12,3	9,3	8,8	2,3	(1,9)	(1,3)	0,9	/	(1,0)	7,1	8,9	7,2	
Verwitwet	(18 489)	/	30,8	13,0	(9,1)	8,8	4,1	/	/	/	/	/	8,0	9,4	(4,2)	
Geschieden	79 078	16,0	24,7	17,6	8,7	9,4	2,5	1,8	(0,8)	(0,7)	/	1,0	8,2	8,0	4,3	
Beratene Personen nach dem Alter																
Von ... bis unter ... Jahren																
unter 20	(1 946)	(15,3)	/	(12,4)	(20,7)	/	/	/	(7,4)	/	/	/	(7,9)	(21,1)	/	
20 - 25	25 991	19,0	3,1	11,6	29,3	(1,7)	2,0	/	(3,5)	4,6	/	/	11,1	11,8	/	
25 - 35	110 430	22,1	8,0	14,3	21,3	3,7	1,6	/	2,0	3,8	1,2	1,0	10,7	10,2	3,2	
35 - 45	115 740	21,2	14,1	15,4	13,7	7,7	1,8	(1,1)	1,5	2,4	(0,6)	1,0	9,5	10,0	5,0	
45 - 55	91 140	19,8	15,8	18,2	10,1	11,4	2,1	2,3	(0,8)	0,9	(0,3)	1,2	8,2	8,7	5,4	
55 - 65	64 264	19,1	13,3	21,8	7,5	12,4	2,9	2,8	0,6	(0,4)	/	1,6	8,1	9,1	5,9	
65 - 70	16 970	12,2	12,6	19,1	7,4	12,0	3,3	(5,1)	/	/	/	(2,9)	12,8	11,8	5,1	
70 und mehr	17 448	(5,1)	13,5	14,8	10,5	14,3	5,3	(3,0)	/	/	/	(3,9)	11,9	16,2	6,0	
Beratene Personen nach der Staatsangehörigkeit																
Deutschland	354 809	19,0	12,6	18,0	15,0	7,5	2,2	1,7	1,3	2,0	0,7	1,3	8,9	9,9	4,5	
Anderer Mitgliedstaat der EU	32 775	22,4	10,6	12,3	11,9	12,6	2,3	/	/	2,7	/	(1,4)	12,6	8,1	(5,3)	
Sonstige Staatsangehörigkeit	55 708	22,2	9,6	9,7	13,3	9,9	2,2	/	2,4	(2,3)	(0,9)	1,4	12,6	12,4	(5,4)	
Unbekannt, staatenlos	(635)	(21,5)	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	

1 Angaben beziehen sich nur auf Beratungsfälle mit Angaben zum Hauptauslöser der Überschuldung.

3 Hauptauslöser der Überschuldung 2020

3.2 Durchschnittliche Schulden nach dem Hauptauslöser der Überschuldung

Sozioökonomische Merkmale	Hauptauslöser der Überschuldung														mit Schulden aus gesamtschuldnerischer Haftung
	Insgesamt ¹	Arbeitslosigkeit	Trennung, Scheidung, Tod des Partners/der Partnerin	Erkrankung, Sucht, Unfall	unwirtschaftliche Haushaltsführung	gescheiterte Selbstständigkeit	Zahlungsverpflichtung aus Bürgerschaft, Übernahme oder Mithaftung	gescheiterte Immobilienfinanzierung	Schadenersatz wegen unerlaubter Handlungen	Haushaltsgründung/ Geburt eines Kindes	Nichtinanspruchnahme von Sozialleistungen	unzureichende Kredit- oder Bürgerschaftsberatung	längerfristiges Niedrigeinkommen	sonstiges	
EUR															
Insgesamt	Alle beratenen Personen														
	29 486	18 185	34 547	23 777	21 656	78 194	45 958	120 665	(39 887)	17 950	14 260	37 020	17 097	21 941	57 771
	Beratene Personen nach der Haushaltsgröße														
Haushalt mit ... Personen															
1	28 096	17 883	38 668	21 226	19 903	79 274	50 742	116 220	34 405	16 521	12 324	29 494	16 542	20 385	68 300
2	32 102	18 752	31 843	26 693	21 599	84 574	/	115 015	/	13 052	(14 677)	43 253	17 990	23 820	65 703
3	28 581	17 062	29 206	28 633	23 368	69 870	38 641	124 021	31 629	17 753	(13 835)	39 963	18 121	23 772	54 158
4	31 778	19 719	34 127	29 686	24 303	(74 983)	/	(138 652)	/	22 424	/	48 540	15 779	21 275	(48 424)
5 und mehr	27 909	18 284	30 487	(33 286)	23 834	62 284	28 747	(125 164)	/	21 172	/	37 546	17 223	22 953	39 985
	Beratene Personen nach dem Haushaltstyp														
Alleinlebende Frau	25 562	15 343	(37 319)	18 208	16 194	76 955	(51 048)	(112 815)	26 078	/	12 627	28 595	14 645	18 286	57 868
Alleinerziehende Frau															
mit einem Kind	19 077	12 508	27 039	16 762	15 661	45 602	(26 015)	(88 728)	/	10 841	(11 628)	24 043	13 223	14 160	41 657
mit zwei Kindern	22 527	13 149	25 376	/	/	/	(28 512)	100 745	/	14 212	/	(20 282)	13 430	16 210	48 703
mit drei und mehr Kindern	(21 494)	14 462	/	15 693	19 189	41 065	19 357	/	/	13 225	/	/	13 164	16 100	(46 194)
Alleinlebender Mann	29 579	19 130	39 804	22 780	22 070	79 744	/	118 385	29 889	16 132	11 499	29 948	17 870	21 404	78 330
Alleinerziehender Mann															
mit einem Kind	(40 172)	(22 750)	37 759	/	27 078	/	/	(87 041)	(21 437)	(21 338)	/	26 783	/	/	(69 448)
mit zwei Kindern	(35 070)	/	25 351	/	(29 424)	52 872	(48 605)	154 926	/	23 717	/	/	/	/	(69 249)
mit drei und mehr Kindern	(30 765)	/	(39 175)	/	(21 853)	/	(9 909)	/	/	/	/	/	/	/	/
Paar															
ohne Kind	39 698	21 511	37 393	30 227	26 506	90 279	/	118 867	/	21 901	(19 174)	(51 371)	21 696	30 464	73 632
mit einem Kind	31 419	18 581	34 988	30 883	23 356	69 395	44 119	135 268	(30 448)	19 551	/	39 818	19 448	27 189	50 455
mit zwei Kindern	34 235	20 407	32 449	32 804	24 957	(80 420)	/	/	/	23 372	/	42 944	15 799	21 738	(49 208)
mit drei und mehr Kindern	28 672	17 915	32 970	(35 776)	24 265	62 932	(30 262)	108 789	/	22 978	/	40 103	17 577	(25 561)	40 098
Sonstige Lebensform	24 643	18 424	37 527	20 671	17 264	70 287	25 145	95 413	/	15 844	12 490	(33 185)	14 243	17 513	44 549
	Beratene Personen nach dem Geschlecht														
Weiblich	24 848	15 169	30 859	19 955	18 466	68 052	45 905	112 163	32 392	14 232	13 510	31 940	14 971	19 402	51 656
Männlich	33 492	20 410	40 102	26 204	24 588	82 706	46 130	127 355	(41 390)	25 135	15 132	41 086	19 413	24 305	64 861
	Beratene Personen nach dem Familienstand														
Ledig	19 754	14 494	22 222	18 272	16 131	63 775	23 983	111 790	26 084	13 786	12 577	26 092	13 582	15 016	35 572
Verheiratet, eingetragene Lebenspartnerschaft	40 183	22 379	36 865	35 653	28 925	87 669	(56 411)	127 002	/	23 423	/	50 014	20 483	30 625	59 355
Verheiratet, getrennt lebend	40 363	24 716	43 170	33 160	27 639	88 070	(51 285)	114 498	/	18 617	/	(41 774)	(22 069)	26 972	67 490
Verwitwet	40 128	22 562	41 689	(31 731)	35 307	/	/	67 159	/	/	/	(37 195)	15 375	26 531	/
Geschieden	35 791	22 803	34 889	26 291	30 064	80 249	(50 873)	127 363	(55 893)	(23 211)	(13 638)	30 922	20 734	(30 853)	69 109
	Beratene Personen nach dem Alter														
Von ... bis unter ... Jahren															
unter 20	/	/	/	/	(7 414)	(77 696)	/	/	/	/	/	/	(5 015)	/	/
20 - 25	8 780	7 778	/	9 590	7 843	31 818	(11 725)	/	/	7 706	7 153	/	6 434	6 038	(12 502)
25 - 35	17 628	12 915	21 878	17 662	17 074	51 280	21 837	(83 062)	(31 147)	15 420	13 285	26 337	13 885	12 665	29 986
35 - 45	26 466	18 062	29 975	23 120	23 769	57 313	33 288	110 501	37 565	23 741	/	37 974	18 289	19 779	45 734
45 - 55	37 363	22 946	38 416	26 532	31 285	79 033	(50 708)	129 162	/	22 923	16 889	47 312	21 292	30 795	71 032
55 - 65	41 518	24 583	40 299	28 857	33 830	90 902	/	115 160	/	(33 332)	/	38 478	20 645	30 536	73 145
65 - 70	46 434	25 932	38 270	28 128	(34 793)	(118 280)	43 478	146 909	(32 166)	15 361	/	36 401	21 984	28 542	(85 504)
70 und mehr	55 640	23 376	/	32 469	32 787	127 780	(78 185)	/	/	/	/	/	15 674	/	(106 931)
	Beratene Personen nach der Staatsangehörigkeit														
Deutschland	30 836	18 651	36 027	23 493	22 513	86 297	50 785	120 320	(44 353)	18 327	14 805	40 584	18 020	24 017	62 096
Anderer Mitgliedstaat der EU	25 554	18 148	26 165	26 439	18 240	56 471	24 079	(91 388)	33 582	17 964	/	23 737	15 528	17 359	41 803
Sonstige Staatsangehörigkeit	23 328	15 729	(27 709)	25 331	17 282	55 344	28 875	/	/	15 905	10 616	24 611	13 997	13 298	44 253
Unbekannt, staatenlos	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(5 692)	/

1 Angaben beziehen sich nur auf Beratungsfälle mit Angaben zum Hauptauslöser der Überschuldung.

4 Zahl der Gläubiger und Höhe der Forderungen 2020

4.1 Beratene Personen nach der Zahl der Gläubiger und der Höhe der Forderungen

Sozioökonomische Merkmale	Insgesamt	Zahl der Gläubiger					Forderungen von ... bis unter ... EUR				
		1	2 - 4	5 - 9	10 - 19	20 und mehr	unter 10 000	10 000 - 25 000	25 000 - 50 000	50 000 - 100 000	100 000 und mehr
		Anteil an beratenen Personen insgesamt in %									
Alle beratenen Personen											
Insgesamt	588 000	12,0	20,1	24,6	25,9	17,4	38,7	28,7	18,8	9,3	4,5
Beratene Personen nach der Haushaltsgröße											
Haushalt mit ... Personen											
1	281 714	12,5	20,8	26,0	25,3	15,5	40,7	28,4	18,0	8,8	4,0
2	138 682	12,2	21,7	23,9	25,6	16,6	36,8	28,1	19,5	10,1	5,6
3	80 395	11,0	18,2	23,5	27,3	19,9	37,7	29,5	19,0	9,5	4,3
4	50 643	10,8	17,5	23,1	27,1	21,6	35,4	30,0	19,4	10,1	5,2
5 und mehr	36 566	11,6	16,8	21,1	26,5	24,1	36,4	30,1	20,5	9,2	3,8
Beratene Personen nach dem Haushaltstyp											
Alleinlebende Frau	99 116	14,3	22,5	24,8	23,4	15,1	44,7	28,3	16,5	6,9	3,5
Alleinerziehende Frau											
mit einem Kind	44 024	10,4	17,9	22,0	29,7	20,0	46,9	30,8	14,8	5,6	(1,9)
mit zwei Kindern	24 667	10,6	16,7	20,7	28,8	23,3	42,3	33,5	15,6	5,7	(3,0)
mit drei und mehr Kindern	12 197	10,2	14,4	20,3	24,8	30,3	41,9	32,5	17,9	(5,5)	/
Alleinlebender Mann	175 565	11,4	19,7	26,6	26,5	15,9	38,2	28,5	18,9	10,0	4,3
Alleinerziehender Mann											
mit einem Kind	9 031	8,1	15,7	21,2	31,1	23,9	26,7	31,1	22,1	12,5	(7,6)
mit zwei Kindern	(3 060)	(9,8)	(15,7)	(21,9)	28,3	(24,3)	24,9	30,9	(26,6)	/	/
mit drei und mehr Kindern	(1 140)	/	/	(9,9)	(30,3)	(35,7)	(22,3)	(33,2)	(33,8)	/	/
Paar											
ohne Kind	(80 459)	13,5	23,9	25,1	22,7	14,9	30,6	26,5	22,0	13,2	7,6
mit einem Kind	45 484	11,3	18,4	24,8	26,9	18,6	34,6	28,4	21,1	11,1	4,8
mit zwei Kindern	36 510	10,8	18,5	23,7	27,6	19,5	34,5	28,9	19,8	10,8	5,9
mit drei und mehr Kindern	27 824	12,0	17,3	20,5	27,6	22,7	35,7	30,3	20,3	9,6	4,2
Sonstige Lebensform	28 923	12,7	22,4	26,4	23,9	14,6	46,1	26,0	16,7	7,5	3,6
Beratene Personen nach dem Geschlecht											
Weiblich	272 959	12,7	20,6	23,1	25,2	18,4	43,3	29,5	16,7	7,0	3,5
Männlich	315 041	11,4	19,7	25,9	26,4	16,6	34,6	28,1	20,6	11,4	5,4
Beratene Personen nach dem Familienstand											
Ledig	284 934	11,2	18,4	25,0	27,5	17,9	47,4	29,5	15,3	5,8	2,0
Verheiratet, eingetragene Lebenspartnerschaft	125 151	13,5	21,7	24,1	24,0	16,7	30,9	26,2	22,1	13,5	7,3
Verheiratet, getrennt lebend	48 212	12,7	22,2	25,2	23,1	16,7	31,4	27,2	21,1	12,5	7,9
Verwitwet	(22 813)	15,5	26,5	25,3	20,6	12,1	30,3	28,5	21,9	11,9	7,5
Geschieden	106 891	11,3	20,4	23,7	26,0	18,4	29,6	30,3	22,4	11,7	5,9
Beratene Personen nach dem Alter											
Von ... bis unter ... Jahren											
unter 20	(2 907)	24,9	24,9	26,1	15,2	8,9	73,4	(14,7)	/	/	/
20 - 25	34 935	12,1	19,7	26,2	26,5	15,5	75,3	19,1	4,5	0,8	/
25 - 35	150 137	9,4	16,0	23,8	29,3	21,6	47,2	32,1	14,6	4,8	1,2
35 - 45	153 243	10,5	17,1	23,2	28,1	21,1	34,7	31,1	21,3	9,6	3,3
45 - 55	119 054	11,9	20,5	25,9	25,1	16,5	29,5	27,5	22,8	13,2	7,0
55 - 65	83 821	14,3	26,8	25,9	22,1	10,8	30,7	26,1	21,5	13,3	8,4
65 - 70	21 638	18,7	28,6	26,8	17,5	8,5	30,0	27,1	20,4	13,1	9,4
70 und mehr	22 266	23,8	32,9	22,7	13,7	7,0	33,8	24,9	19,4	12,2	9,7
Beratene Personen nach der Staatsangehörigkeit											
Deutschland	469 401	11,3	19,2	24,3	26,4	18,8	37,0	29,4	19,1	9,6	4,9
Anderer Mitgliedstaat der EU	43 450	13,2	21,8	25,9	25,8	13,3	39,1	29,2	20,0	8,8	2,9
Sonstige Staatsangehörigkeit	74 448	16,0	24,6	25,7	22,5	11,2	48,8	24,5	15,9	7,8	3,1
Unbekannt, staatenlos	(700)	(18,8)	24,0	23,6	(24,5)	/	60,4	(22,8)	(8,5)	(4,3)	/

4 Zahl der Gläubiger und Höhe der Forderungen 2020

4.2 Durchschnittliche Schulden nach der Zahl der Gläubiger und der Höhe der Forderungen

Sozioökonomische Merkmale	Insgesamt	Zahl der Gläubiger					Forderungen von ... bis unter ... EUR				
		1	2 - 4	5 - 9	10 - 19	20 und mehr	unter 10 000	10 000 - 25 000	25 000 - 50 000	50 000 - 100 000	100 000 und mehr
EUR											
Alle beratenen Personen											
Insgesamt	29 230	17 777	25 583	27 459	29 854	42 906	4 554	16 325	35 058	67 668	218 877
Beratene Personen nach der Haushaltsgröße											
Haushalt mit ... Personen											
1	27 645	16 518	22 733	24 934	30 147	43 640	4 448	16 337	35 019	67 275	222 369
2	32 377	23 208	30 154	31 682	30 245	46 294	4 650	16 318	34 812	68 132	223 963
3	28 894	15 542	26 067	27 717	28 189	41 198	4 682	16 357	35 259	68 400	210 614
4	31 795	16 074	(31 785)	32 520	30 686	40 273	4 672	16 289	35 727	67 673	222 177
5 und mehr	26 697	13 403	20 248	24 942	28 872	36 766	4 652	16 232	34 918	66 965	177 196
Beratene Personen nach dem Haushaltstyp											
Alleinlebende Frau	25 108	(16 587)	21 591	23 810	27 910	36 186	4 391	16 224	34 825	67 521	231 771
Alleinerziehende Frau											
mit einem Kind	19 344	10 540	19 161	17 487	18 222	27 770	4 654	15 940	34 254	67 931	175 514
mit zwei Kindern	22 806	11 192	(23 449)	22 959	19 928	31 022	4 712	16 081	34 968	68 092	206 641
mit drei und mehr Kindern	21 703	8 584	16 887	(18 540)	19 243	(32 535)	4 661	16 338	34 684	65 972	204 236
Alleinlebender Mann	29 061	16 164	23 712	25 647	31 367	46 810	4 499	16 426	35 110	67 170	215 215
Alleinerziehender Mann											
mit einem Kind	39 530	(11 399)	(28 209)	/	(46 387)	49 692	4 706	16 829	35 511	68 838	219 152
mit zwei Kindern	37 297	/	(28 398)	/	(37 449)	(56 813)	5 065	16 871	36 342	72 167	197 534
mit drei und mehr Kindern	30 972	/	/	(27 604)	(31 484)	(42 138)	3 596	16 111	38 031	69 340	180 048
Paar											
ohne Kind	40 311	(30 371)	36 554	40 121	37 999	59 220	4 689	16 588	35 020	68 205	233 106
mit einem Kind	31 555	17 268	28 398	30 232	31 385	45 296	4 730	16 392	35 265	67 433	214 954
mit zwei Kindern	34 470	(19 614)	(35 580)	34 518	33 643	42 748	4 741	16 232	35 795	67 993	230 824
mit drei und mehr Kindern	27 065	12 620	21 281	25 901	28 911	37 939	4 710	16 314	34 830	66 643	168 321
Sonstige Lebensform	24 942	15 518	16 771	21 775	26 616	48 740	4 267	16 008	35 055	69 323	212 198
Beratene Personen nach dem Geschlecht											
Weiblich	24 828	16 427	23 033	23 906	24 049	34 874	4 550	16 075	34 763	67 509	215 657
Männlich	33 045	19 082	27 885	30 213	34 655	50 612	4 559	16 552	35 265	67 753	220 707
Beratene Personen nach dem Familienstand											
Ledig	19 827	10 355	14 982	17 610	20 656	32 542	4 488	15 977	34 448	66 872	192 964
Verheiratet, eingetragene											
Lebenspartnerschaft	39 734	25 039	38 244	39 607	39 662	53 855	4 681	16 599	35 562	68 012	232 441
Verheiratet, getrennt lebend	39 211	21 336	31 927	39 034	45 904	53 526	4 459	16 638	35 658	67 647	220 298
Verwitwet	40 719	/	(37 310)	38 996	42 968	60 700	4 516	16 390	34 651	68 379	254 401
Geschieden	35 047	(21 641)	28 944	32 460	36 473	51 356	4 735	16 808	35 410	68 117	212 124
Beratene Personen nach dem Alter											
Von ... bis unter ... Jahren											
unter 20	(10 548)	/	/	/	(11 281)	19 325	2 581	15 631	38 700	68 488	154 364
20 - 25	8 395	/	5 877	6 791	9 510	15 248	3 987	14 780	32 428	66 253	188 035
25 - 35	17 965	8 607	14 281	16 007	17 532	27 507	4 663	15 943	34 416	65 566	198 222
35 - 45	26 492	14 642	21 161	24 787	26 465	38 619	4 738	16 441	34 850	66 400	178 686
45 - 55	37 398	20 469	32 435	32 265	38 997	61 395	4 642	16 627	35 713	68 413	204 634
55 - 65	41 304	21 763	33 017	43 216	48 778	67 894	4 574	16 840	35 325	68 848	223 815
65 - 70	44 928	/	34 691	42 437	51 636	97 676	4 466	16 581	35 449	68 646	243 128
70 und mehr	54 796	/	45 292	52 700	/	(108 985)	4 357	16 464	35 014	70 049	349 159
Beratene Personen nach der Staatsangehörigkeit											
Deutschland	30 550	19 784	28 046	28 714	30 410	42 119	4 670	16 347	35 054	67 766	220 484
Anderer Mitgliedstaat der EU	25 370	16 083	20 406	24 164	25 662	44 492	4 546	16 360	35 033	66 640	202 187
Sonstige Staatsangehörigkeit	23 277	9 841	16 178	22 050	28 579	50 285	4 010	16 131	35 099	67 576	213 036
Unbekannt, staatenlos	(17 433)	/	/	(12 351)	/	(26 126)	3 756	16 487	36 188	68 541	(136 951)

6 Größenklassen des Nettoeinkommens 2020

6.1 Beratene Personen nach Größenklassen des Nettoeinkommens der beratenen Person

Sozioökonomische Merkmale	Insgesamt	Monatliches Nettoeinkommen der beratenen Person von ... bis unter ... EUR						
		unter 900	900 - 1 300	1 300 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 - 2 600	2 600 - 3 600	3 600 und mehr
		Anteil an beratenen Personen insgesamt in %						
Alle beratenen Personen								
Insgesamt	588 000	40,6	26,4	9,8	15,1	5,9	1,9	0,3
darunter:								
mit Schulden aus gesamtschuldnerischer Haftung	23 407	31,3	21,7	10,4	19,5	11,9	4,7	0,6
Beratene Personen nach der Haushaltsgröße								
Haushalt mit ... Personen								
1	281 714	48,4	29,5	7,8	10,5	2,9	(0,7)	(0,2)
2	138 682	37,6	29,7	12,6	14,6	4,2	1,2	0,1
3	80 395	30,3	22,6	12,3	24,1	8,3	2,3	0,2
4	50 643	29,1	16,3	11,1	24,0	14,7	4,3	/
5 und mehr	36 566	30,2	12,8	7,6	20,3	18,8	8,9	1,3
Beratene Personen nach dem Haushaltstyp								
Alleinlebende Frau								
Alleinziehende Frau	99 116	46,8	34,4	7,5	8,6	2,2	/	/
mit einem Kind	44 024	25,5	36,7	17,5	16,5	3,2	(0,5)	/
mit zwei Kindern	24 667	18,1	24,8	14,8	31,1	9,5	(1,5)	(0,1)
mit drei und mehr Kindern	12 197	20,0	13,3	9,2	25,7	23,4	7,8	/
Alleinlebender Mann	175 565	47,9	27,5	8,1	11,9	3,4	0,9	/
Alleinziehender Mann								
mit einem Kind	9 031	22,0	31,2	15,4	21,3	(7,1)	/	/
mit zwei Kindern	(3 060)	(21,7)	(23,2)	(10,8)	27,9	(12,0)	/	/
mit drei und mehr Kindern	(1 140)	/	/	/	(31,8)	(14,3)	/	/
Paar								
ohne Kind	(80 459)	42,4	26,0	10,1	14,5	5,1	1,6	(0,2)
mit einem Kind	45 484	32,4	21,5	11,8	22,0	9,1	2,8	0,3
mit zwei Kindern	36 510	30,4	15,9	11,1	23,6	13,5	4,7	/
mit drei und mehr Kindern	27 824	29,6	13,5	7,8	20,4	18,8	8,7	1,3
Sonstige Lebensform	28 923	65,2	17,8	6,5	7,6	2,1	(0,6)	/
Beratene Personen nach dem Geschlecht								
Weiblich	272 959	40,0	29,1	10,5	14,0	4,9	1,4	(0,2)
Männlich	315 041	41,1	24,1	9,2	16,0	6,9	2,3	0,4
Beratene Personen nach dem Familienstand								
Ledig	284 934	47,9	27,2	9,3	11,8	3,1	(0,6)	(0,1)
Verheiratet, eingetragene Lebenspartnerschaft								
Verheiratet, getrennt lebend	125 151	33,9	19,4	9,9	20,0	11,6	4,6	0,6
Verwitwet	48 212	33,3	26,7	10,0	17,8	8,6	3,0	/
Geschieden	(22 813)	30,5	31,1	11,5	17,6	6,8	/	/
Beratene Personen nach dem Alter								
Von ... bis unter ... Jahren								
unter 20	(2 907)	70,3	14,8	/	/	/	/	-
20 - 25	34 935	63,0	22,9	7,1	5,5	/	(0,1)	0,1
25 - 35	150 137	43,9	24,9	10,2	14,8	5,0	1,1	(0,1)
35 - 45	153 243	34,6	24,3	10,6	19,1	8,0	2,8	0,4
45 - 55	119 054	36,1	26,6	9,9	17,0	7,7	2,4	0,3
55 - 65	83 821	41,9	30,0	9,4	12,0	4,9	1,6	/
65 - 70	21 638	42,8	34,9	7,2	10,9	(2,9)	/	/
70 und mehr	22 266	36,7	35,4	9,1	12,1	(3,8)	/	/
Beratene Personen nach der Staatsangehörigkeit								
Deutschland	469 401	40,1	27,1	9,9	15,1	5,7	1,9	0,3
Anderer Mitgliedstaat der EU	43 450	37,1	25,3	10,9	17,1	7,3	2,0	(0,3)
Sonstige Staatsangehörigkeit	74 448	45,5	22,7	8,8	14,0	6,7	1,9	0,3
Unbekannt, staatenlos	(700)	53,9	(24,3)	/	(11,6)	/	/	-

6 Größenklassen des Nettoeinkommens 2020

6.2 Beratene Personen nach Größenklassen des Nettoeinkommens des gesamten Haushalts

Sozioökonomische Merkmale	Insgesamt	Monatliches Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... EUR						
		unter 900	900 - 1 300	1 300 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 - 2 600	2 600 - 3 600	3 600 und mehr
		Anteil an beratene Personen insgesamt in %						
Alle beratene Personen								
Insgesamt	588 000	32,8	23,6	9,5	17,2	9,8	5,7	1,4
darunter:								
mit Schulden aus gesamtschuldnerischer Haftung	23 407	14,1	15,9	9,8	21,4	17,7	16,5	4,5
Beratene Personen nach der Haushaltsgröße								
Haushalt mit ... Personen								
1	281 714	48,4	29,5	7,8	10,5	2,9	/	/
2	138 682	24,7	27,1	14,9	19,5	8,8	4,3	0,9
3	80 395	15,3	14,9	10,8	33,1	15,9	8,4	1,8
4	50 643	12,1	7,9	6,6	25,4	28,5	15,4	4,1
5 und mehr	36 566	11,5	6,1	3,8	13,6	27,8	29,9	7,3
Beratene Personen nach dem Haushaltstyp								
Alleinlebende Frau								
Alleinerziehende Frau	99 116	46,8	34,4	7,5	8,6	2,2	/	/
mit einem Kind	44 024	17,0	32,8	21,6	22,1	5,6	(0,8)	/
mit zwei Kindern	24 667	9,8	13,8	12,7	44,0	16,0	(3,5)	(0,3)
mit drei und mehr Kindern	12 197	8,8	(6,1)	(4,1)	25,6	37,3	16,5	/
Alleinlebender Mann								
Alleinerziehender Mann	175 565	47,9	27,5	8,1	11,9	3,4	0,9	/
mit einem Kind	9 031	15,6	30,8	16,8	24,0	(8,7)	/	/
mit zwei Kindern	(3 060)	/	(17,7)	(9,4)	38,1	13,2	/	(1,9)
mit drei und mehr Kindern	(1 140)	/	/	/	/	(28,0)	/	/
Paar								
ohne Kind	(80 459)	25,0	23,3	11,3	19,2	12,0	7,4	1,8
mit einem Kind	45 484	13,3	13,8	10,0	29,7	18,2	12,3	2,6
mit zwei Kindern	36 510	11,1	7,4	6,4	24,6	26,9	18,1	5,4
mit drei und mehr Kindern	27 824	10,1	6,0	3,7	12,8	28,7	31,1	7,5
Sonstige Lebensform								
Sonstige Lebensform	28 923	57,6	17,4	7,1	9,9	4,8	2,3	/
Beratene Personen nach dem Geschlecht								
Weiblich								
Weiblich	272 959	29,0	25,1	10,6	18,1	10,4	5,6	1,2
Männlich								
Männlich	315 041	36,2	22,3	8,6	16,4	9,3	5,8	1,5
Beratene Personen nach dem Familienstand								
Ledig								
Ledig	284 934	43,1	25,5	9,4	14,1	5,3	2,1	(0,5)
Verheiratet, eingetragene Lebenspartnerschaft								
Verheiratet, eingetragene Lebenspartnerschaft	125 151	13,5	13,0	8,7	22,3	21,6	16,8	4,2
Verheiratet, getrennt lebend								
Verheiratet, getrennt lebend	48 212	29,9	24,7	9,5	19,5	10,4	4,7	(1,4)
Verwitwet								
Verwitwet	(22 813)	28,4	30,1	10,6	17,8	8,9	(3,4)	/
Geschieden								
Geschieden	106 891	30,3	29,1	10,5	18,3	8,1	3,1	0,6
Beratene Personen nach dem Alter								
Von ... bis unter ... Jahren								
unter 20	(2 907)	62,1	16,5	(6,8)	(7,8)	(3,7)	/	/
20 - 25	34 935	55,6	21,4	8,7	9,1	3,6	(1,3)	(0,2)
25 - 35	150 137	35,9	21,7	9,8	17,7	9,2	4,9	0,8
35 - 45	153 243	27,1	20,3	9,3	19,9	13,0	8,2	2,1
45 - 55	119 054	28,5	23,6	9,3	18,7	11,3	6,7	1,8
55 - 65	83 821	34,1	29,0	10,1	13,9	7,7	4,1	1,1
65 - 70	21 638	34,6	33,8	7,9	14,6	5,9	(2,9)	(0,4)
70 und mehr	22 266	28,9	33,0	10,8	15,6	6,6	(4,0)	/
Beratene Personen nach der Staatsangehörigkeit								
Deutschland								
Deutschland	469 401	32,9	24,2	9,7	17,1	9,2	5,5	1,4
Anderer Mitgliedstaat der EU								
Anderer Mitgliedstaat der EU	43 450	26,4	22,5	9,9	19,5	13,3	7,2	(1,3)
Sonstige Staatsangehörigkeit								
Sonstige Staatsangehörigkeit	74 448	36,0	20,6	8,2	16,4	11,6	6,1	1,2
Unbekannt, staatenlos								
Unbekannt, staatenlos	(700)	42,6	(23,0)	(7,0)	(17,1)	/	/	-

6 Größenklassen des Nettoeinkommens 2020

6.3 Durchschnittliche Schulden nach Größenklassen des Nettoeinkommens der beratenen Person

Sozioökonomische Merkmale	Insgesamt	Monatliches Nettoeinkommen der beratenen Person von ... bis unter ... EUR						
		unter 900	900 - 1 300	1 300 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 - 2 600	2 600 - 3 600	3 600 und mehr
EUR								
Alle beratenen Personen								
Insgesamt	29 230	22 821	28 305	30 966	34 986	45 836	63 638	89 139
darunter:								
mit Schulden aus gesamt-schuldnerischer Haftung	55 720	44 160	62 049	63 459	52 735	55 974	/	(89 116)
Beratene Personen nach der Haushaltsgröße								
Haushalt mit ... Personen								
1	27 645	20 638	27 993	35 257	40 149	55 880	(81 772)	/
2	32 377	26 497	30 355	30 482	40 096	60 694	80 280	/
3	28 894	24 224	26 072	26 368	29 366	42 979	69 193	(100 978)
4	31 795	27 123	27 020	(27 582)	27 998	40 680	/	77 849
5 und mehr	26 697	23 570	26 701	23 395	26 550	29 604	(31 436)	45 551
Beratene Personen nach dem Haushaltstyp								
Alleinlebende Frau	25 108	17 647	26 944	31 481	41 874	59 931	(58 868)	(57 138)
Alleinerziehende Frau								
mit einem Kind	19 344	15 801	16 599	17 848	25 466	44 670	(55 470)	/
mit zwei Kindern	22 806	19 883	20 152	19 164	22 735	27 743	/	/
mit drei und mehr Kindern	21 703	20 540	17 734	/	18 531	23 136	(23 408)	/
Alleinlebender Mann	29 061	21 798	28 752	37 421	39 346	54 639	/	/
Alleinerziehender Mann								
mit einem Kind	39 530	(26 134)	/	36 513	(47 455)	49 102	104 525	/
mit zwei Kindern	37 297	/	/	(35 285)	30 690	34 323	/	/
mit drei und mehr Kindern	30 972	(26 189)	/	/	(26 821)	/	(40 358)	/
Paar								
ohne Kind	40 311	31 518	41 555	41 660	48 039	66 695	76 562	/
mit einem Kind	31 555	26 208	25 811	29 485	33 255	52 779	60 652	64 156
mit zwei Kindern	34 470	28 204	29 818	25 859	29 594	46 946	/	83 514
mit drei und mehr Kindern	27 065	25 307	27 225	23 215	27 266	28 907	28 798	46 798
Sonstige Lebensform	24 942	21 970	26 847	28 169	36 279	43 301	(49 909)	/
Beratene Personen nach dem Geschlecht								
Weiblich	24 828	20 538	24 251	26 406	30 076	38 008	44 603	(60 144)
Männlich	33 045	24 744	32 539	35 488	38 701	50 650	73 232	102 803
Beratene Personen nach dem Familienstand								
Ledig	19 827	15 874	19 942	22 219	27 273	37 591	47 262	(51 783)
Verheiratet, eingetragene Lebenspartnerschaft								
Verheiratet, getrennt lebend	39 734	33 715	41 150	36 956	38 088	48 262	63 643	83 964
Verwitwet	39 211	32 319	36 874	36 668	44 952	48 051	66 483	/
Geschieden	40 719	29 012	(35 616)	(61 022)	47 467	48 825	(84 033)	/
Beratene Personen nach dem Alter								
Von ... bis unter ... Jahren								
unter 20	(10 548)	(6 052)	/	/	/	/	/	-
20 - 25	8 395	7 423	9 037	10 507	12 682	/	(8 874)	/
25 - 35	17 965	14 701	16 891	18 620	22 354	34 164	31 670	(40 741)
35 - 45	26 492	21 838	24 081	26 891	29 430	36 187	49 830	61 709
45 - 55	37 398	30 427	33 639	36 701	43 675	53 967	76 794	/
55 - 65	41 304	32 820	38 311	44 389	51 567	70 569	/	/
65 - 70	44 928	35 069	46 108	/	49 450	81 045	/	(61 331)
70 und mehr	54 796	43 422	(52 254)	(69 918)	(75 780)	(74 328)	(64 777)	80 882
Beratene Personen nach der Staatsangehörigkeit								
Deutschland	30 550	23 213	29 592	32 458	36 998	49 494	71 870	96 461
Anderer Mitgliedstaat der EU	25 370	23 829	22 231	23 660	27 755	36 165	(42 176)	(32 116)
Sonstige Staatsangehörigkeit	23 277	20 236	22 751	(25 789)	26 483	32 506	26 840	/
Unbekannt, staatenlos	(17 433)	/	(11 053)	/	/	(40 045)	/	-

6 Größenklassen des Nettoeinkommens 2020

6.4 Durchschnittliche Schulden nach Größenklassen des Nettoeinkommens des gesamten Haushalts

Sozioökonomische Merkmale	Insgesamt	Monatliches Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... EUR						
		unter 900	900 - 1 300	1 300 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 - 2 600	2 600 - 3 600	3 600 und mehr
EUR								
Alle beratenen Personen								
Insgesamt	29 230	21 765	27 712	30 336	32 063	36 626	44 441	75 406
darunter:								
mit Schulden aus gesamtschuldnerischer Haftung	55 720	46 757	62 102	70 031	49 255	46 490	55 954	(96 069)
Beratene Personen nach der Haushaltsgröße								
Haushalt mit ... Personen								
1	27 645	20 638	27 993	35 257	40 149	55 880	(81 772)	/
2	32 377	24 735	27 304	28 479	35 416	46 207	62 344	(117 610)
3	28 894	(23 585)	26 813	22 293	24 722	33 743	49 207	70 839
4	31 795	24 332	(28 768)	/	24 126	29 394	41 914	/
5 und mehr	26 697	(25 069)	27 029	21 905	25 529	23 446	26 431	(47 191)
Beratene Personen nach dem Haushaltstyp								
Alleinlebende Frau								
Alleinerziehende Frau								
mit einem Kind	19 344	16 474	15 178	17 272	22 897	38 353	50 048	/
mit zwei Kindern	22 806	19 935	(22 452)	19 944	19 512	27 374	/	(44 247)
mit drei und mehr Kindern	21 703	19 116	/	(18 661)	17 373	(23 105)	23 294	/
Alleinlebender Mann	29 061	21 798	28 752	37 421	39 346	54 639	/	/
Alleinerziehender Mann								
mit einem Kind	39 530	/	28 739	/	(45 239)	42 419	98 376	/
mit zwei Kindern	37 297	/	/	(29 989)	30 944	31 103	/	/
mit drei und mehr Kindern	30 972	/	/	(43 946)	/	/	38 554	/
Paar								
ohne Kind	40 311	28 444	37 878	37 913	42 127	47 679	58 249	109 556
mit einem Kind	31 555	/	25 136	22 493	27 310	36 085	47 162	62 462
mit zwei Kindern	34 470	25 003	(29 685)	/	25 437	31 110	42 287	/
mit drei und mehr Kindern	27 065	/	29 442	(20 857)	26 600	23 133	27 062	41 871
Sonstige Lebensform	24 942	22 816	24 241	23 416	31 424	32 437	32 528	/
Beratene Personen nach dem Geschlecht								
Weiblich	24 828	19 833	23 808	24 393	26 741	29 964	34 949	49 867
Männlich	33 045	23 106	31 523	36 705	37 149	43 088	52 388	93 474
Beratene Personen nach dem Familienstand								
Ledig	19 827	15 854	20 052	21 160	24 596	29 341	32 436	38 077
Verheiratet, eingetragene Lebenspartnerschaft								
Verheiratet, getrennt lebend	39 734	35 226	39 869	38 163	34 821	36 837	44 164	80 681
Verwitwet	39 211	32 601	37 757	35 356	41 314	43 783	60 089	/
Geschieden	40 719	28 481	(36 376)	/	47 048	(53 704)	(57 842)	(91 476)
Beratene Personen nach dem Alter								
Von ... bis unter ... Jahren								
unter 20	(10 548)	(6 344)	/	/	/	/	/	/
20 - 25	8 395	7 405	9 038	9 110	10 691	11 244	10 791	/
25 - 35	17 965	14 424	16 427	17 954	20 552	23 440	27 205	(40 738)
35 - 45	26 492	21 523	24 015	24 882	27 392	29 697	36 245	55 229
45 - 55	37 398	28 417	32 969	36 246	40 976	46 522	54 235	86 289
55 - 65	41 304	32 047	36 040	41 582	45 644	57 481	80 181	(147 589)
65 - 70	44 928	32 470	46 100	/	43 129	69 374	(87 589)	93 887
70 und mehr	54 796	(39 255)	(47 444)	(77 784)	(68 524)	67 068	64 019	/
Beratene Personen nach der Staatsangehörigkeit								
Deutschland	30 550	22 088	28 822	31 764	34 013	39 280	48 577	80 638
Anderer Mitgliedstaat der EU	25 370	23 692	22 256	22 992	25 773	28 372	33 970	(46 933)
Sonstige Staatsangehörigkeit	23 277	19 191	23 155	25 021	23 514	28 874	28 292	/
Unbekannt, staatenlos	(17 433)	(11 381)	/	/	/	(35 111)	/	-

7 Durchschnittliche monatliche Einkünfte und ausgewählte Haushaltsausgaben je beratene Person 2020
7.1 Durchschnittliche monatliche Einkünfte und ausgewählte Haushaltsausgaben je beratene Person (alle Schuldner)

Sozioökonomische Merkmale	Durchschnittliche monatliche Einkünfte je Einkunftsart																Ausgewählte Haushaltsausgaben	
	Insgesamt	Erwerbs-tätigkeit	Ausbildungs-bezüge und Beihilfen	selbstständige Tätigkeit	Arbeits-losegeld I	Arbeits-losegeld II	Rente, Pension	Unterhalts-zahlungen von Privat-personen	Vermögen ¹	Sozialhilfe gemäß SGB XII	Kindergeld	Elterngeld	Wohngeld	Krankengeld	sonstige Einkünfte	Wohnkosten	Unterhalts-zahlungen	
																		EUR
Insgesamt	Alle berateten Personen																	
	1 116	484	11	10	46	295	104	13	1	23	53	8	5	25	38	509	13	
	Beratene Personen nach der Haushaltsgröße																	
Haushalt mit ... Personen																		
1	1 003	429	13	(10)	49	262	136	3	(1)	35	7	/	3	25	29	411	17	
2	1 093	479	9	(10)	45	281	125	16	(1)	15	36	7	4	30	35	516	11	
3	1 239	571	10	(7)	44	332	40	31	/	7	98	21	5	21	50	594	10	
4	1 363	633	/	(11)	44	356	/	26	/	(4)	145	24	9	(19)	51	696	9	
5 und mehr	1 463	527	/	/	36	443	(18)	22	/	/	243	21	20	(17)	79	793	(7)	
	Beratene Personen nach dem Haushaltstyp																	
Alleinlebende Frau	995	346	14	/	39	266	208	(5)	/	40	13	/	4	26	25	436	(3)	
Alleinziehende Frau																		
mit einem Kind	1 160	390	10	/	32	420	45	44	/	(10)	94	20	9	21	60	536	/	
mit zwei Kindern	1 371	345	/	/	(26)	518	(41)	89	/	(6)	188	22	(10)	/	98	620	/	
mit drei und mehr Kindern	1 603	262	/	/	/	628	(28)	97	/	/	326	/	(16)	/	168	749	/	
Alleinlebender Mann	1 028	488	13	(12)	56	265	98	(1)	(1)	32	4	/	3	25	29	406	26	
Alleinerziehender Mann																		
mit einem Kind	1 298	724	/	/	(74)	281	/	(7)	/	/	55	/	/	(23)	(42)	524	(31)	
mit zwei Kindern	1 423	689	/	/	/	348	/	/	/	/	119	/	/	/	(70)	589	/	
mit drei und mehr Kindern	1 563	(617)	/	/	/	461	/	/	/	/	/	/	/	/	/	700	/	
Paar																		
ohne Kind	1 079	539	7	(13)	51	(207)	179	(2)	/	16	7	/	1	35	(21)	549	14	
mit einem Kind	1 225	705	(9)	(8)	49	263	31	(6)	/	(6)	64	26	(2)	25	(29)	635	13	
mit zwei Kindern	1 350	716	/	(12)	48	312	/	(12)	/	/	125	25	(9)	(21)	32	712	(8)	
mit drei und mehr Kindern	1 459	542	/	/	(36)	444	(16)	14	/	/	242	24	23	/	62	812	(7)	
Sonstige Lebensform	774	336	22	/	46	191	61	(3)	/	/	17	/	/	/	41	267	8	
	Beratene Personen nach dem Geschlecht																	
Weiblich	1 085	362	11	(6)	32	330	116	26	(1)	22	87	16	6	22	47	538	3	
Männlich	1 143	589	11	13	58	265	93	2	1	23	23	2	4	27	31	483	22	
	Beratene Personen nach dem Familienstand																	
Ledig	999	420	19	(8)	44	327	42	10	(1)	24	39	9	4	17	37	436	8	
Verheiratet, eingetragene Lebenspartnerschaft	1 272	644	(4)	12	50	255	110	6	(1)	12	90	14	8	30	36	678	9	
Verheiratet, getrennt lebend	1 240	576	/	/	51	276	106	28	/	20	63	(5)	5	36	51	509	36	
Verwitwet	1 233	291	/	/	/	(194)	573	/	/	39	(36)	/	(4)	(17)	(36)	523	/	
Geschieden	1 164	468	(2)	/	51	290	159	22	(2)	30	46	3	5	36	40	503	24	
	Beratene Personen nach dem Alter																	
Von ... bis unter ... Jahren																		
unter 20	765	/	/	/	/	255	/	/	-	/	(44)	/	/	/	(43)	368	/	
20 - 25	807	260	60	/	30	322	(3)	7	/	(11)	51	14	/	(5)	40	384	/	
25 - 35	1 055	479	21	(5)	46	325	8	15	/	12	61	18	5	17	43	480	9	
35 - 45	1 219	591	(5)	(11)	50	334	24	20	/	15	81	10	6	23	48	547	20	
45 - 55	1 188	588	/	/	52	303	71	13	(2)	21	50	(1)	5	35	30	542	20	
55 - 65	1 084	447	/	/	55	263	167	(6)	(2)	34	18	/	(5)	43	31	506	10	
65 - 70	1 052	158	/	/	141	591	/	/	/	71	(5)	/	-	/	20	490	/	
70 und mehr	1 145	(58)	/	/	(22)	929	/	/	/	82	/	/	(3)	/	32	513	/	
	Beratene Personen nach der Staatsangehörigkeit																	
Deutschland	1 118	497	12	(10)	46	272	119	14	1	22	49	8	5	27	38	499	14	
Anderer Mitgliedstaat der EU	1 159	510	/	(13)	52	343	55	(11)	/	22	71	(11)	(5)	(21)	39	572	12	
Sonstige Staatsangehörigkeit	1 081	392	9	(7)	47	414	37	(7)	/	30	69	(6)	(6)	(16)	42	537	8	
Unbekannt, staatenlos	937	(237)	/	/	/	431	/	/	/	/	/	/	/	/	/	508	/	
	Beratene Personen nach dem Hauptauslöser der Überschuldung																	
Arbeitslosigkeit	1 000	302	5	(3)	84	451	27	9	/	(14)	56	6	6	/	28	489	7	
Trennung, Scheidung, Tod des Partners/der Partnerin	1 342	712	(6)	(5)	44	234	129	31	/	11	82	8	6	29	43	540	41	
Erkrankung, Sucht, Unfall	1 022	280	6	/	53	277	191	8	/	54	27	(3)	4	70	45	475	8	
Unwirtschaftliche Haushaltsführung	1 190	605	22	/	38	277	77	(12)	/	17	67	10	4	17	35	520	13	
Gescheiterte Selbstständigkeit	1 160	596	/	(43)	34	267	95	/	/	18	38	(5)	(3)	(23)	24	554	14	
Zahlungsverpflichtungen aus Bürgerschaft, Übernahme oder Mithaftung	1 190	580	(9)	/	(21)	186	193	(14)	/	/	75	(8)	/	/	43	549	/	
Gescheiterte Immobilienfinanzierung	1 407	896	/	/	(88)	290	220	/	/	/	42	/	/	/	(18)	579	(22)	
Schadenersatz wegen unerlaubter Handlungen	830	360	/	/	(48)	273	(32)	/	-	(14)	(21)	/	/	/	(49)	394	(7)	
Haushaltsgründung/Geburt eines Kindes	1 284	578	(13)	/	/	302	/	(31)	-	/	166	53	(12)	/	60	628	(14)	
Nichtinanspruchnahme von Sozialleistungen	905	337	/	/	/	277	(68)	/	/	/	/	/	/	/	/	459	/	
Unzureichende Kredit- oder Bürgerschaftsberatung	1 361	810	/	/	(34)	122	248	(7)	/	/	48	/	/	/	(35)	541	/	
Längerfristiges Niedrigeinkommen	1 102	488	15	/	31	264	109	13	/	27	73	9	7	12	44	531	(6)	
Sonstiges	1 059	470	16	(12)	32	271	112	(12)	/	22	56	9	5	(10)	34	475	(10)	

1 Vermietung, Verpachtung, Zinsen.

8 Nicht abgeschlossene Fälle nach dem Stand der Beratung 2020

Sozioökonomische Merkmale	Insgesamt	Stand der Beratung			
		Schuldnerberatung ohne Insolvenzverfahren	außergerichtlicher Einigungsversuch	Begleitung während des Insolvenzverfahrens	Begleitung bei der Vergleichserfüllung
		Anteil an nicht abgeschlossenen Fällen insgesamt in %			
	Anzahl				
Alle beratenen Personen					
Insgesamt	374 161	45,1	37,1	15,5	(2,3)
Beratene Personen nach der Haushaltsgröße					
Haushalt mit ... Personen					
1	183 802	47,4	36,2	14,2	(2,3)
2	84 679	44,5	36,9	16,3	2,3
3	51 037	43,1	39,0	15,5	2,4
4	31 590	40,4	39,5	17,9	2,3
5 und mehr	23 053	40,2	38,0	19,0	(2,8)
Beratene Personen nach dem Haushaltstyp					
Alleinlebende Frau	66 054	47,8	35,7	14,0	(2,6)
Alleinerziehende Frau					
mit einem Kind	28 614	44,8	37,7	15,1	2,3
mit zwei Kindern	15 663	45,7	37,2	14,8	/
mit drei und mehr Kindern	7 504	40,6	40,2	17,3	/
Alleinlebender Mann	113 961	46,4	37,0	14,5	2,1
Alleinerziehender Mann					
mit einem Kind	5 938	40,1	40,4	(17,5)	/
mit zwei Kindern	1 948	40,4	45,9	/	/
mit drei und mehr Kindern	(731)	(46,0)	/	/	/
Paar					
ohne Kind	47 597	43,1	36,7	17,8	2,3
mit einem Kind	28 782	40,4	40,2	16,7	(2,7)
mit zwei Kindern	22 870	40,2	39,1	18,3	(2,4)
mit drei und mehr Kindern	17 754	39,8	38,5	19,2	(2,6)
Sonstige Lebensform	16 746	56,1	30,4	10,8	(2,7)
Beratene Personen nach dem Geschlecht					
Weiblich	175 641	45,1	36,9	15,4	(2,6)
Männlich	198 520	45,1	37,3	15,5	2,1
Beratene Personen nach dem Familienstand					
Ledig	179 541	50,1	35,2	12,5	(2,2)
Verheiratet, eingetragene Lebenspartnerschaft					
Verheiratet, getrennt lebend	79 516	38,7	39,4	19,1	2,7
Verwitwet	32 081	44,2	37,8	15,8	(2,3)
Geschieden	13 603	48,0	33,5	16,3	2,2
Geschieden	69 420	39,4	39,7	18,5	2,5
Beratene Personen nach dem Alter					
Von ... bis unter ... Jahren					
unter 20	1 798	77,7	(18,7)	/	/
20 - 25	20 902	62,1	31,2	5,3	1,4
25 - 35	92 586	48,4	36,1	13,4	2,0
35 - 45	98 236	43,9	37,9	15,9	2,3
45 - 55	77 813	41,0	39,5	17,3	2,2
55 - 65	54 240	41,1	37,1	18,7	3,1
65 - 70	13 910	39,6	37,8	19,6	/
70 und mehr	14 676	46,0	34,8	15,7	(3,5)
Beratene Personen nach der Staatsangehörigkeit					
Deutschland	299 372	44,3	37,3	16,1	(2,3)
Anderer Mitgliedstaat der EU	27 339	46,1	37,3	14,2	2,5
Sonstige Staatsangehörigkeit	47 011	49,5	35,8	12,1	2,6
Unbekannt, staatenlos	(439)	56,6	(35,2)	/	/

9 Beendete Verfahren nach Art der Beendigung 2020

Sozioökonomische Merkmale	Insgesamt	Art der Beendigung									
		planmäßige Beendigung						Abbruch			
		Schulden außerge- richtlich reguliert	Schulden gerichtlich reguliert		Regel- insolvenz- verfahren beantragt	Verbraucherinsolvenz- verfahren beantragt		Weiter- mittlung an andere Beratungs- stelle	durch Schuldner	durch Berater	sonstiges
			Schulden- bereinigungs- plan ange- nommen	Ankündi- gung der Rest- schuldbefreiung		mit Schulden- bereinigungs- planverfahren	ohne Schulden- bereinigungs- planverfahren				
Anzahl	Anteil an beendeten Verfahren insgesamt in %										
Alle beratenen Personen											
Insgesamt	213 864	29,2	/	1,8	(5,4)	(3,4)	30,5	5,3	10,3	5,5	8,0
Beratene Personen nach der Haushaltsgröße											
Haushalt mit ... Personen											
1	97 916	28,4	/	(1,5)	(6,2)	(3,0)	29,5	6,1	10,6	5,7	8,2
2	53 986	32,6	0,6	2,2	4,2	3,5	30,6	4,8	9,2	4,4	7,9
3	29 398	26,3	(0,8)	2,0	5,1	4,2	32,6	4,6	10,9	6,5	7,1
4	19 052	26,9	/	1,6	6,3	3,8	32,1	4,6	10,5	5,3	8,2
5 und mehr	13 512	30,5	/	1,6	(4,6)	2,8	30,6	3,7	10,3	6,2	8,9
Beratene Personen nach dem Haushaltstyp											
Alleinlebende Frau											
Alleinziehende Frau	33 089	30,5	/	(1,3)	(5,7)	(2,9)	31,8	5,4	9,6	(4,2)	7,9
mit einem Kind											
mit zwei Kindern	15 410	28,2	0,7	2,0	(4,3)	2,7	33,3	5,9	10,0	5,8	7,0
mit drei und mehr Kindern	8 993	26,1	/	1,4	/	(3,2)	33,9	4,1	10,9	(7,6)	(6,7)
Alleinlebender Mann											
Alleinziehender Mann	4 691	29,9	/	(1,7)	/	(2,1)	29,8	/	/	(4,4)	(10,8)
mit einem Kind											
mit zwei Kindern	61 580	27,1	0,7	1,6	6,7	3,0	29,0	6,4	11,2	6,5	7,7
mit drei und mehr Kindern	3 094	(19,4)	/	0,8	/	/	44,0	/	(10,1)	(4,7)	(5,8)
Paar											
ohne Kind	(1 112)	(18,6)	(1,3)	/	/	/	(43,1)	/	/	/	/
mit einem Kind	13 639	26,9	/	(1,7)	(6,8)	(3,8)	33,0	4,2	9,8	5,3	7,8
mit zwei Kindern	10 070	31,1	/	1,8	(4,3)	3,0	31,9	3,4	9,1	6,4	8,4
mit drei und mehr Kindern	12 189	33,5	(0,6)	1,8	/	5,4	19,1	5,3	13,9	5,8	12,4
Beratene Personen nach dem Geschlecht											
Weiblich											
Männlich	97 329	29,6	/	1,7	(5,0)	(3,4)	31,7	5,2	9,6	5,0	8,1
Beratene Personen nach dem Familienstand											
Ledig											
Verheiratet, eingetragene	116 535	28,9	0,7	1,8	5,8	3,3	29,5	5,3	10,8	5,9	8,0
Lebenspartnerschaft	105 382	29,8	/	(1,5)	(5,1)	(3,3)	28,2	5,8	11,4	6,0	7,9
Verheiratet, getrennt lebend	45 630	30,0	(0,6)	2,1	5,5	3,6	32,9	4,1	8,3	4,7	8,2
Verwitwet	16 154	28,7	/	1,7	(5,7)	3,1	30,4	5,6	10,4	5,5	8,4
Geschieden	(9 237)	38,8	(0,5)	2,3	/	(2,4)	30,1	4,2	7,0	(3,8)	8,0
Beratene Personen nach dem Alter											
Von ... bis unter ... Jahren											
unter 20	(1 109)	44,9	/	/	/	/	/	/	(10,6)	/	(14,4)
20 - 25	14 033	36,2	0,4	(0,4)	(2,9)	2,4	17,3	7,6	14,9	8,3	9,6
25 - 35	57 527	27,2	0,8	1,2	5,6	3,5	30,0	6,1	11,8	6,4	7,4
35 - 45	54 995	27,2	0,9	1,6	5,2	3,3	32,7	5,4	10,6	5,8	7,4
45 - 55	41 278	28,4	0,5	2,4	6,4	3,4	32,5	4,3	9,5	4,3	8,3
55 - 65	29 603	28,6	0,7	2,7	6,1	3,5	33,7	4,7	7,8	4,0	8,2
65 - 70	7 728	35,6	/	2,3	/	(4,1)	30,0	(4,1)	5,9	(3,2)	8,6
70 und mehr	7 590	43,9	(0,2)	/	/	(3,3)	22,8	2,9	5,9	/	11,1
Beratene Personen nach der Staatsangehörigkeit											
Deutschland											
Anderer Mitgliedstaat der EU	170 072	27,8	/	1,8	(5,3)	3,7	32,1	5,5	10,0	5,4	7,8
Sonstige Staatsangehörigkeit	16 095	30,4	0,5	1,9	(5,6)	2,4	26,4	(5,2)	11,9	6,2	9,7
Unbekannt, staatenlos	27 435	37,1	0,6	1,6	6,1	1,8	23,3	4,3	11,1	5,6	8,5
	/	52,7	/	/	-	-	/	/	/	(1,6)	/

Glossar

Anderweitig nicht erwerbstätige Personen | Hierunter fallen zum Beispiel Rentner/-innen, Pensionär/-innen, Hausfrauen/-männer, Schüler/-innen, Student/-innen, nicht erwerbsfähige(r) Sozialhilfeempfänger/-innen (weniger als 3 Stunden arbeitsfähig), Personen im Freiwilligendienst, freiwilligen Wehrdienst.

Arbeitslosengeld I (ALG I) | Das Arbeitslosengeld I ist eine Leistung aus der Arbeitslosenversicherung. Es wird an Personen ausgezahlt, die arbeitslos sind, mindestens 12 Monate in die Arbeitslosenversicherung einbezahlt und sich bei der Agentur für Arbeit arbeitslos gemeldet haben. Die Höhe des ALG I richtet sich nach dem durchschnittlichen Bruttogehalt der/s letzten Arbeitsverhältnisse/s. Die Dauer des Bezuges entspricht 50 Prozent der Dauer der vorhergegangenen Erwerbstätigkeit (z.B. 12 Monate Arbeit, 6 Monate Bezug von ALG I). Die Höchstbezugsdauer liegt in der Regel bei 12 Monaten. Wer mehr als 24 Monate in einem versicherungspflichtigen Arbeitsverhältnis gestanden hat und älter als 50 Jahre ist, erhält jedoch unter gewissen Voraussetzungen länger Arbeitslosengeld.

Arbeitslosengeld II (ALG II) | Arbeitslosengeld II bezeichnet die Geldleistungen an erwerbsfähige Leistungsberechtigte zwischen 15 und 65 Jahren und ihrer Angehörigen im Rahmen der Grundsicherung für Arbeitssuchende (gemäß SGB II). Sie setzen sich zusammen aus dem Regelbedarf, ggf. Leistungen für Mehrbedarfe (z. B. bei Schwangerschaft, Behinderung) und Leistungen für Unterkunft und Heizung.

Außergerichtlicher Schuldenbereinigungsplan | Vor der Stellung eines Antrags auf Verbraucherinsolvenz ist es die Pflicht des Schuldners einen Schuldenbereinigungsplan zur Befriedigung der Forderungen seiner Gläubiger zu erstellen. Der Plan sieht Wege und Methoden zur Schuldenbereinigung vor; dieser bedarf der Zustimmung aller Gläubiger. Für die Erstellung des Plans gibt es keine gesetzlichen Vorgaben; Schuldner und Gläubiger legen die Regeln und Details miteinander fest.

Dispositionscredit | Ein Dispositionscredit (kurz auch Dispokredit oder Dispo) ist die von Kreditinstituten in Deutschland für Privatkunden eingeräumte und in der Höhe begrenzte Überziehungsmöglichkeit eines Girokontos.

Gesamtschuldnerische Haftung | Gesamtschuldnerische Haftung bedeutet, dass mehrere Schuldner verpflichtet sind einen Anspruch zu erfüllen. Dies kann durch ein Gesetz entstehen (z.B. Erbschaft), meist jedoch durch einen Vertrag, in dem sich die Gesamtschuldner jeweils verpflichten. Bei einem Kreditvertrag mit z.B. Eheleuten als Kreditnehmern sind beide Eheleute verpflichtet, das Darlehen zurückzuzahlen. Es steht dem Gläubiger frei, welchen Schuldner er ganz oder auch nur teilweise in Anspruch nimmt. Stellt der eine die Zahlungen ein, kann sich der Gläubiger mit seiner gesamten Forderung an den bzw. die anderen halten. Die Gesamtschuldnerschaft bleibt bestehen, bis die gesamte Leistung durch die Schuldner erbracht ist. Rechtliche Tatsachen, die nur für einen Schuldner vorliegen, wirken nicht für die anderen, d.h., dass eine erteilte Restschuldbefreiung in einem Insolvenzverfahren für den anderen Schuldner nicht gilt. Zwischen den Gesamtschuldnern kann es, je nachdem wer zahlt oder wer was tragen sollte, einen Ausgleichsanspruch geben.

Gerichtlicher Schuldenbereinigungsplan | Nach der Antragsstellung auf Verbraucherinsolvenz, aber vor der offiziellen Eröffnung des Verfahrens wird unter Aufsicht des Gerichts der Versuch unternommen, die Forderungen der Gläubiger mittels eines Schuldenbereinigungsplans zu befriedigen. Nicht alle Gläubiger, sondern lediglich die Mehrheit „nach Köpfen und Summen“ müssen dem Plan zustimmen. Es besteht im Gegensatz zu dem außergerichtlichen Schuldenbereinigungsversuch die Möglichkeit, die Stimmen der Gläubiger durch das Gericht zu ersetzen. In diesem Fall findet kein Insolvenzverfahren statt und die Gläubiger werden nach den im Schuldenbereinigungsplan festgehaltenen Regeln befriedigt.

Gläubiger | Der Gläubiger ist diejenige Person (oder Firma, Kommune, Land), der ein Anspruch (z.B. auf Leistungen durch Kauf, Rückzahlung etc.) gegen den / die Schuldner/-in hat. Der Gläubiger ist damit derjenige, der eine Leistung fordern kann (§241 BGB).

Hypothekarkredit | Der Hypothekarkredit (auch Hypothekenkredit, Real- oder Immobilienkredit) ist eine Kreditform, welche durch die Eintragung in das Grundbuch abgesichert ist. Es handelt sich hierbei um ein langfristiges Darlehen, das durch Eintragung von Grundpfandrechten gesichert ist. Grundpfandrechte sind in das Grundbuch eingetragene Belastungen eines Grundstücks (Grundschuld). Grundpfandrechtsgläubiger können ihre Forderungen demnach aus der Verwertung eines Grundstückes befriedigen.

Inkassobüro | Inkasso meint den Einzug von Forderungen. Folglich leisten Inkassobüros oder Inkassounternehmen die Arbeit, geschäftsmäßig fremde Forderungen gegen Vergütung einzuziehen. Man unterscheidet verschiedene Formen der Tätigkeit von Inkassobüros. Inkassobüros können im Auftrag des Auftraggebers (Gläubigers) Leistungen einzuziehen, sie können per Einziehungsbemächtigung im eigenen Namen Forderungen eintreiben oder Forderungen des Gläubigers werden zum Zweck der Einziehung an Inkassounternehmen abgetreten (Inkassoession). Eine weitere Form der Tätigkeit von Inkassobüros besteht in dem Kauf von Forderungen eines Gläubigers ohne Zweckbindung (Vollabtretung).

Längerfristiges Niedrigeinkommen | Das Einkommen der beratenen Person reicht über einen längeren Zeitraum hinweg nicht aus, um den notwendigen Bedarf des Haushalts bzw. die notwendigen laufenden Kosten des Haushalts zu decken. Der Auslöser der finanziellen Probleme liegt somit auf der Einnahmenseite der beratenen Person.

Regelinsolvenzverfahren | Zahlungsunfähige Selbständige, Freiberufler und ehemals Gewerbetreibende mit mehr als 19 Gläubigern und / oder Schulden aus Arbeitsverhältnissen durchlaufen zur Abwicklung ihrer Vermögens- und Haftungsverhältnisse das so genannte Regelinsolvenzverfahren. Das Verfahren ermöglicht mit Ablauf der Wohlverhaltensperiode eine vollständige Schuldenbefreiung (Restschuldbefreiung).

Restschuldbefreiung | Restschuldbefreiung bedeutet: dem „redlichen“ Schuldner/der „redlichen“ Schuldnerin werden nach ordnungsgemäßem Ablauf des Insolvenzverfahrens die restlichen Schulden erlassen. Die Insolvenz-Gläubiger haben dann keine Möglichkeit mehr, ihre (Rest-) Forderungen einzutreiben. Die Restschuldbefreiung stellt den letzten Verfahrensabschnitt des Insolvenzverfahrens dar.

Sonstige Lebensform | Sonstige Lebensformen liegen zum Beispiel bei Wohnen in Einrichtungen, Vollzugsanstalten, Heimen und Ordensgemeinschaften vor.

Schulden bei Freien Berufen | Hierzu gehören zum Beispiel Schulden bei Ärzten, Rechtsanwälten, Notaren, Steuerberatern und Wirtschaftsprüfern.

Schulden bei sonstigen öffentlichen Gläubigern | Hierzu gehören zum Beispiel Schulden bei Sozialkassen (gesetzliche Renten- und Krankenversicherung) und Stellen der öffentlichen Verwaltung, z. B. Kommune oder Stadtkasse, Justizkasse. Steuerschulden gehören **nicht** dazu, diese sind beim Finanzamt anzugeben.

Schuldner | Der Schuldner ist eine Person, die aus einem vertraglichen oder gesetzlichen Schuldverhältnis eine Leistungspflicht trifft. Der Schuldner ist verpflichtet dem Gläubiger gegenüber eine bestimmte Leistung zu erbringen.

Schuldnerberatungsstellen | haben die Aufgabe, Menschen, die in soziale, wirtschaftliche oder existenzielle Not geraten sind oder zu geraten drohen, eine angemessene Hilfestellung zu leisten. Diese zielt auf eine Sanierung der wirtschaftlichen Verhältnisse der Betroffenen ab und soll sie in die Lage versetzen, ihr Leben künftig eigenständig zu gestalten. Zum Beratungsangebot gehört auch die Erörterung von Präventionsmaßnahmen.

Überschuldungsintensität | Die Überschuldungsintensität gibt als zentraler Indikator Auskunft über die Schwere von Überschuldungssituationen. Hierbei werden das durchschnittliche monatliche Einkommen und die durchschnittlichen Schulden miteinander in Beziehung gesetzt. Formal ausgedrückt geschieht dies wie folgt: $I = S / E$

I = Überschuldungsintensität

S = durchschnittliche Schulden

E = durchschnittliches monatliches Nettoeinkommen

In der imaginären Situation, dass eine Person ihr gesamtes Einkommen für den Schuldendienst aufwenden könnte, gäbe die Überschuldungsintensität die Zahl der Monate an, die es dauern würde, um komplett schuldenfrei zu werden. Auch wenn diese hypothetische Situation in der Realität nicht vorkommt, so ermöglicht die Überschuldungsintensität doch den direkten Vergleich der Situation Überschuldeter mit unterschiedlichen Einkommens- und Schuldenverhältnissen.

Unwirtschaftliche Haushaltsführung | Unter unwirtschaftlicher Haushaltsführung versteht man einen wiederholt übermäßigen, überflüssigen Konsum, der über die eigenen wirtschaftlichen Verhältnisse hinausgeht sowie auch eine mögliche fehlende finanzielle Allgemeinbildung. Eine unwirtschaftliche Haushaltsführung kann zudem durch das Abschließen unnötiger Verträge, Versicherungen usw. entstehen. Das Nichterkennen bzw. das Nichtbedenken von zu erbringenden Leistungen (Begleichen von Rechnungen zu bestimmten Fristen u. ä.) spielt hierbei eine wichtige Rolle. So werden z.B. für jährlich zu zahlende Rechnungen keine Rücklagen gebildet. Die Ausgaben stehen in einem Ungleichgewicht zu den Einnahmen. Der Auslöser der finanziellen Probleme liegt somit auf der Ausgabenseite der beratenen Person.

Verbraucherinsolvenzverfahren | Das Verbraucherinsolvenzverfahren ist ein mehrstufiges, vereinfachtes Insolvenzverfahren (s. Grafik). Es soll dazu dienen, den Gläubigern die Befriedigung ihrer Forderungen zu ermöglichen. Ein vereinfachtes Verfahren kommt außer für Verbraucherinnen und Verbraucher auch für ehemals selbstständig Tätige und Freiberufler zur Anwendung, deren Verhältnisse überschaubar sind (d. h. weniger als 20 Gläubiger und keine Verbindlichkeiten durch Arbeitsverhältnisse).

Wohlverhaltensphase | Zeitraum nach Abschluss des Insolvenzverfahrens bis zur Erteilung der Restschuldbefreiung. In dieser Zeit sind die pfändbaren laufenden Einkünfte an den Treuhänder abzutreten. Außerdem hat der Schuldner bestimmte Obliegenheiten (ihm auferlegte Bedingungen) zu erfüllen, z. B. einer Erwerbstätigkeit nachzugehen bzw. sich ausreichend um einen Arbeitsplatz zu bemühen, seiner Mitwirkungspflicht nachzukommen und Wohnorts- und Kontaktänderungen anzugeben.

Zahlungsverpflichtung aus Übernahme | Beim Kauf oder der Übernahme eines Betriebs kann es vorkommen, dass der neue Besitzer gleichzeitig die Schulden bzw. Verbindlichkeiten des Vorgängers übernimmt und für diese anschließend einstehen muss.

Statistik zur Überschuldung privater Personen



2020

Erscheinungsfolge: Jährlich
Erschienen am 27/05/2021

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon: +49 (0)611 75 2405

Kurzfassung

- 1 Allgemeine Angaben zur Statistik** **Seite 3**
- Bezeichnung der Statistik: Überschuldungsstatistik
 - Rechtsgrundlagen: Überschuldungsstatistikgesetz
 - Erhebungsbereich: Deutschland
 - Erhebungseinheiten: Schuldner- und Insolvenzberatungsstellen
 - Erhebungszeitraum: Jahr
 - Periodizität: Jährlich
- 2 Inhalte und Nutzerbedarf** **Seite 4**
- Zweck und Ziele: Bereitstellung von Informationen zur Situation von Personen, die sich in finanziellen Schwierigkeiten befinden oder von Überschuldung betroffen sind. Die Ergebnisse können zur Ableitung von Lösungsvorschlägen bzw. zur Verhinderung von Überschuldungssituationen beitragen.
 - Erhebungsinhalte: Angaben zur Beratungsstelle und zur beratenen Person (soziodemografische Merkmale, Überschuldungsauslöser, Höhe und Art der Schulden, Gläubigerzahl und -art, Einkommen, Ausgaben)
 - Hauptnutzer: Bundesministerien, Landesministerien, Verbraucher- und Wohlfahrtsverbände sozialer oder kommunaler Träger, kirchliche Einrichtungen
- 3 Methodik** **Seite 4**
- Art der Datengewinnung: Freiwillige Erhebung bei Schuldner- und Insolvenzberatungsstellen
 - Berichtsweg: Datenübermittlung von der Beratungsstelle an das Statistische Bundesamt
 - Stichprobenumfang: -
 - Erhebungsinstrumente: Automatisierte Datengewinnung mittels eSTATISTIK.core
 - Hochrechnung: Freie Hochrechnung
- 4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit** **Seite 5**
- Die Statistikeilnahme lag im Berichtsjahr 2020 trotz Freiwilligkeit der Erhebung bei insgesamt 41 %. Die Teilnahme fällt regional sehr unterschiedlich aus. Dies schränkt die Repräsentativität der Ergebnisse vor allem bei tiefer Merkmalsgliederung ein.
 - Nicht-stichprobenbedingte Fehler: Unplausible Angaben werden nach Rückfragen bei den Schuldnerberatungsstellen korrigiert. Gänzlich un plausible Antworten werden gelöscht.
- 5 Aktualität und Pünktlichkeit** **Seite 5**
- Veröffentlichung der Ergebnisse: Die Ergebnisse werden 5 Monate nach Ende des Berichtsjahres und 2 Monate nach endgültiger Datenlieferung veröffentlicht.
- 6 Vergleichbarkeit** **Seite 6**
- Die zeitliche Vergleichbarkeit der Ergebnisse für absolute Zahlen ist aufgrund des jährlich nicht gleichbleibenden Berichtskreises nicht gegeben. Für die relativen Werte existiert seit 2015 (seit 5 Referenzperioden) eine bruchfreie Zeitreihe.
- 7 Kohärenz** **Seite 6**
- Die Überschuldungsstatistik ist intern kohärent.
- 8 Verbreitung und Kommunikation** **Seite 6**
- *Veröffentlichungen und Ansprechpartner zu diesem Produkt unter:* <http://www.destatis.de> -> Themenbereich: Gesellschaft und Umwelt -> Einkommen, Konsum und Lebensbedingungen -> Vermögen und Schulden
- 9 Sonstige fachstatistische Hinweise** **Seite 7**
- keine

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Befragt werden Schuldner- und Insolvenzberatungsstellen in Deutschland, die in der Trägerschaft von Wohlfahrts- und Verbraucherverbänden sowie von Gemeindeverbänden und sonstigen Körperschaften des öffentlichen Rechts stehen oder die als gemeinnützig anerkannt oder als Verein eingetragen sind. Insgesamt gibt es knapp 1 430 dieser Beratungsstellen in Deutschland.

1.2 Statistische Einheiten (Darstellungs- und Erhebungseinheiten)

Alle unter Punkt 1.1 beschriebenen Beratungsstellen werden im Rahmen der Überschuldungsstatistik jährlich befragt.

1.3 Räumliche Abdeckung

Deutschland

1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Grundsätzlich werden die Angaben für das Berichtsjahr erfragt. Einige wenige Angaben beziehen sich auf den Berichtszeitpunkt 31. Dezember des Berichtsjahres. Dazu zählen u.a. die Anzahl an Kurz- und Onlineberatungen, die Anzahl der beratenen Personen oder der Stand der Beratung. Vollständige Informationen hierzu sind im "Virtuellen Fragebogen" (siehe hierzu: <http://www.ueberschuldungsstatistik.de>) hinterlegt.

1.5 Periodizität

Jährlich

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

Überschuldungsstatistikgesetz (ÜSchuldStatG) vom 01.01.2012 (BGBl. I S. 3083 (Nr. 71)) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 555), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist.

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Die Namen und Adressen der Befragten werden in keinem Fall an Dritte weitergegeben. Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben zur Verfügung zu stellen. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht für alle Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Um keine Rückschlüsse auf einzelne Beratungsstellen oder deren Klienten ziehen zu können, werden keine absoluten Fallzahlen zu soziodemografischen Merkmalen der Betroffenen angegeben. In den Veröffentlichungen werden Angaben hierzu nur als hochgerechnete Aggregate oder Anteilswerte ausgewiesen.

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

Im Prozess der Statistikerstellung werden vielfältige Maßnahmen durchgeführt, die zur Sicherung der Qualität der Daten beitragen. Diese werden insbesondere in Kapitel 3 (Methodik) erläutert. Die Maßnahmen zur Qualitätssicherung werden bei Bedarf angepasst und um Methoden der Qualitätsbewertung und -sicherung ergänzt. Zu diesen Methoden zählt auch dieser Qualitätsbericht, in dem alle wichtigen Informationen zur Datenqualität zusammengetragen sind.

Als weitere Maßnahme der Qualitätssicherung wird in unregelmäßigen Abständen eine Arbeitsgruppe "Überschuldungsstatistik" mit Vertretern aus den zuständigen Bundes- und Länderministerien, der Beratungspraxis, Verbänden und Wissenschaftlern sowie dem Statistischen Bundesamt einberufen. In den Sitzungen der Arbeitsgruppe werden methodische und konzeptionelle Verbesserungsvorschläge erarbeitet.

Die Merkmale des Fragebogens der Überschuldungsstatistik sind dem zugrundeliegenden Gesetz (ÜSchuldStatG) entnommen. Die Daten werden ausschließlich auf elektronischem Weg mittels e.STATISTIK.core übermittelt.

Alle Datenlieferungen werden vom Statistischen Bundesamt einer intensiven Plausibilitätsprüfung unterzogen. Durch Rückfragen bei den Beratungsstellen werden Auffälligkeiten in den Ergebnissen geklärt bzw. die Daten korrigiert. Gänzlich unplausible Fälle werden gelöscht.

1.8.2 Qualitätsbewertung

Die Erhebung erfolgt auf freiwilliger Basis und setzt daher grundsätzlich die Bereitschaft zur Teilnahme bei den Beratungsstellen voraus. Seit der ersten Erhebung im Jahr 2006 ist eine steigende Teilnahmebereitschaft zu verzeichnen. Im ersten Berichtsjahr nahmen 124 Schuldnerberatungsstellen teil, für das Berichtsjahr 2020 gingen bereits Angaben von 593 Beratungsstellen in die Datenanalyse ein. Eine "doppelte Freiwilligkeit" der Teilnahme an der Erhebung liegt dadurch

vor, dass nur die Angaben der Personen, die der Weitergabe ihrer Daten zugestimmt haben, übermittelt werden. Die Datenübermittlung verläuft auf elektronischem Weg über ein Online-Meldeverfahren. Ein Softwaremodul mit Schnittstelle zur amtlichen Statistik schafft die Voraussetzungen zur Erfassung der relevanten Merkmale und ermöglicht eine Meldung der Daten "per Knopfdruck". Die Teilnahme an der Überschuldungsstatistik setzt damit - neben der grundsätzlichen Bereitschaft - zusätzlich einen gewissen technischen Standard voraus. Dieser Standard sowie die Kosten für das benötigte Softwaremodul sind Gründe für regional sehr unterschiedliche Beteiligungsquoten. In Schleswig-Holstein, Thüringen und Berlin lag die Beteiligung der Beratungsstellen bei 90 % oder darüber. Mehr als 60 % der Beratungsstellen aus Hessen, Rheinland-Pfalz, Bayern, Saarland und Mecklenburg-Vorpommern meldeten Daten an die amtliche Statistik. Eine Beteiligungsquote von weniger als 20 % wiesen dagegen die Beratungsstellen in Nordrhein-Westfalen, Baden-Württemberg und Sachsen-Anhalt auf. Dies schränkt die Repräsentativität der Ergebnisse der Überschuldungsstatistik ein.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

In der Überschuldungsstatistik werden vor allem die Merkmale der Schuldner/-innen erfasst, wie z.B. Alter, Geschlecht, Staatsangehörigkeit, Lebensform, Erwerbsstatus und Bildungsniveau. Weiter stehen der Auslöser der Überschuldung, die Anzahl und die Art der Gläubiger, die Höhe der Schulden, das Einkommen und die Ausgaben der Person und des Haushalts sowie der Stand der Beratung bzw. der Beendigungsgrund im Fokus dieser Erhebung.

2.1.2 Klassifikationssysteme

-

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Die Kernmerkmale der Überschuldungsstatistik sind die Angaben über die betroffenen Schuldner/-innen (siehe hierzu Punkt 2.1.1).

2.2 Nutzerbedarf

Ziel der Erhebung ist es, die Situation überschuldeter bzw. von Überschuldung bedrohter Menschen und Haushalte in Deutschland zu erfassen und die diesbezügliche Datenlage zu verbessern. Die Erkenntnisse dienen neben der Darstellung der Merkmale und Zahl der Betroffenen auch dazu, anhand der Abfrage von Ursachen und aktuellen (Lebens-) Umständen, Lösungsvorschläge zu entwickeln, wie Überschuldungssituationen zu verhindern sind und wie sich Wege aus einer schwierigen finanziellen Situation finden lassen.

Hauptnutzer/-innen der Statistik sind daher Bundes- und Landesministerien. Soziale und kirchliche Einrichtungen arbeiten mit Schuldner/-innen und unterstützen diese. Sie sind daher ebenfalls Nutzer/-innen der Ergebnisse der Überschuldungsstatistik. Ausgewählte Ergebnisse dieser Statistik fließen in den Armuts- und Reichtumsbericht der Bundesregierung ein.

2.3 Nutzerkonsultation

Als zentrales Gremium der Nutzerkonsultation diente die vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) ins Leben gerufene und 2001 erstmals tagende Arbeitsgruppe "Überschuldungsstatistik". Mitglieder der Arbeitsgruppe waren Vertreter/-innen aus den zuständigen Bundes- und Länderministerien, der Beratungspraxis, Verbänden, Wissenschaftler/-innen sowie vom Statistischen Bundesamt. Die Zuständigkeit auf Bundesebene für die Thematik "Überschuldung" ist im Jahr 2021 vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) auf das Bundesministerium für Justiz und Verbraucherschutz (BMJV) übergegangen.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

In der Beratungspraxis legen Schuldner- und Insolvenzberatungsstellen in der Regel elektronische Akten ihrer Klient/-innen an. Entscheiden sich Beratungsstellen zur Teilnahme, werden mit Zustimmung der Schuldner/-innen die für die Überschuldungsstatistik relevanten Daten mittels einer Software mit Schnittstelle zur amtlichen Statistik an das Statistische Bundesamt übermittelt. Die Teilnahme an der Statistik ist damit in doppelter Hinsicht freiwillig. Die Beratungsstellen nehmen freiwillig an der Erhebung teil. Die Daten werden nur weitergegeben, wenn die Zustimmung des/der Schuldner/-in vorliegt.

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Die Überschuldungsstatistik ist eine zentral vom Statistischen Bundesamt durchgeführte Erhebung. Die Teilnahme der Beratungsstellen ist freiwillig und wird daher beworben. Die Schuldnerberatungsstellen werden jedes Jahr schriftlich auf ihre erneute Teilnahmemöglichkeit hingewiesen.

3.3 Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)

Im Rahmen der Plausibilitätsprüfungen fragt das Statistische Bundesamt bei auffälligen bzw. unplausiblen Angaben bei den Beratungsstellen nach, korrigiert anschließend ggf. einzelne Werte bzw. löscht gänzlich unplausible Fälle. Anschließend erfolgt die Tabellierung der Daten. Eine Hochrechnung der Ergebnisse findet in zweistufiger Abfolge statt. Es

wird das Verfahren der freien Hochrechnung angewendet. Der Hochrechnungsfaktor ergibt sich einerseits aus dem Anteil der pro Beratungsstelle gemeldeten Beratungsfälle und andererseits aus dem Anteil der pro Bundesland meldenden Beratungsstellen.

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

-

3.5 Beantwortungsaufwand

Die Überschuldungsstatistik ist derart konzipiert worden, dass die Belastung der Beratungsstellen möglichst geringgehalten wird. Die meisten der abgefragten Angaben liegen in der Regel ohnehin in den elektronischen Akten der Beratungsstellen vor. Probleme können sich daraus ergeben, dass nicht alle für die Statistik relevanten Angaben von den Beratungsstellen erfasst wurden, da sie für die individuelle Beratung des Schuldners nicht relevant waren. Bei der Plausibilisierung der Meldungen durch das Statistische Bundesamt können sich in diesen Fällen nochmals Rückfragen ergeben.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Mit der Überschuldungsstatistik kann die Datenlage zur Situation von Personen, die sich in finanziellen Schwierigkeiten befinden oder sogar von absoluter Überschuldung (Privatinsolvenz) betroffen sind, erheblich verbessert werden. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse können dazu beitragen, Lösungsvorschläge zu entwickeln, wie Überschuldungssituationen zu verhindern sind oder wie sich Wege aus einer schwierigen finanziellen Situation finden lassen.

In Deutschland gibt es rund 1 430 Schuldnerberatungsstellen, die unter der Trägerschaft der Verbraucher- und Wohlfahrtsverbände oder der Kommunen stehen bzw. Mitglied in einem der Verbände sind. Für das Berichtsjahr 2020 haben 593 Beratungsstellen teilgenommen und Angaben von rund 143 000 Personen bereitgestellt. Diese Daten werden in die Aufbereitung einbezogen und liegen den veröffentlichten Ergebnissen zugrunde.

Es nehmen nicht alle Beratungsstellen in Deutschland an der Erhebung teil. Die Beteiligung fällt regional sehr unterschiedlich aus. Dies schränkt die Repräsentativität der Ergebnisse der Überschuldungsstatistik ein.

Da einerseits Personen die Dienste von Schuldnerberatungsstellen unter Umständen nicht in Anspruch nehmen, obwohl sie überschuldet sind, und andererseits nicht alle Beratungsfälle zwangsläufig überschuldet sein müssen, lassen sich anhand der Statistik keine Rückschlüsse zur Gesamtzahl der überschuldeten Personen oder Haushalte ziehen.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Die Überschuldungsstatistik ist eine Totalerhebung aller unter Punkt 1.1 genannten Beratungsstellen. Eine Stichprobenziehung findet nicht statt.

4.3 Nicht-Stichprobenbedingte Fehler

Verzerrungen durch Mess- und Aufbereitungsfehler:

Durch die automatisierte Datengewinnung mittels e.STATISTIK.core ist gewährleistet, dass die Daten der Beratungsstellen vollständig und formal korrekt eingehen. Das Statistische Bundesamt führt nach dem Rücklauf eine umfassende Plausibilisierung durch. Falls Rückfragen erforderlich sind, werden die betreffenden Schuldnerberatungsstellen nochmals kontaktiert und Auffälligkeiten in den Ergebnissen geklärt, die Daten korrigiert bzw. gänzlich unplausible Fälle gelöscht.

Im Berichtsjahr 2020 haben trotz freiwilliger Teilnahme insgesamt 41 % der Schuldnerberatungsstellen in Deutschland Daten übermittelt. Da es sich um eine Erhebung ohne Stichprobenziehung und ohne Auskunftspflicht handelt, kann kein Unit-Non-Response (Antwortausfall) berechnet werden.

4.4 Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

-

4.4.2 Revisionsverfahren

-

4.4.3 Revisionsanalysen

-

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Unter Aktualität einer Statistik versteht man die Zeitspanne zwischen dem Berichtszeitraum und der Veröffentlichung der Daten. Die Ergebnisse des Berichtsjahres 2020 sind am 27. Mai 2021 - also knapp 5 Monate nach Ende des

Berichtszeitraums - veröffentlicht worden. Damit liegt eine deutliche Verbesserung der Aktualität im Vergleich zu den ersten Berichtsjahren der Statistik vor.

5.2 Pünktlichkeit

Zwischen der endgültigen Datenlieferung (Ende März im Folgejahr des Berichtsjahres) und Veröffentlichung des Berichtsjahresergebnisses hat für das Berichtsjahr 2019 und 2020 eine Zeitspanne von 2 Monaten gelegen. In den vorherigen Berichtsjahren lag eine Zeitspanne von 3 Monaten vor.

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Befragt werden stets alle unter Punkt 1.1 definierten Beratungsstellen. Die Erhebung wird für alle Bundesländer nach dem gleichen Verfahren durchgeführt und ist daher grundsätzlich räumlich vergleichbar. Die regional sehr unterschiedlichen Beteiligungsquoten haben bislang noch keine vergleichenden Auswertungen nach allen Bundesländern ermöglicht.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Die Daten sind mit den Daten aus den Vorjahren (seit 2006) vergleichbar. Ab 2013 gibt es im Zuge des Inkrafttretens des Überschuldungsstatistikgesetzes einige wenige Änderungen in Bezug auf Merkmale und Merkmalsausprägungen. Seit dem Berichtsjahr 2015 erfolgen die Datenlieferungen in ausreichendem Ausmaß nach den "neuen" Merkmalen und Merkmalsausprägungen, so dass diese ausgewiesen werden können. Für die relativen Werte existieren nun 5 Berichtsjahre ohne große Zeitreihenbrüche (2015-2020). Angaben zu den absoluten Zahlen der beratenen Personen können aufgrund der jährlich schwankenden Zahl teilnehmender Beratungsstellen nur schwerlich zeitlich verglichen werden.

7 Kohärenz

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

-

7.2 Statistikinterne Kohärenz

Die Überschuldungsstatistik ist intern kohärent, d. h. die für unterschiedliche Merkmale veröffentlichten Ergebnisse sind untereinander konsistent.

7.3 Input für andere Statistiken

-

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Pressemitteilungen

Pressemitteilungen zum Thema "Überschuldung privater Personen und Haushalte" stehen im Internet unter "Presse" zur Verfügung.

Veröffentlichungen

Aktuelle Ergebnisse werden jährlich durch die Herausgabe einer Fachserie "Statistik zur Überschuldung privater Haushalte" (Fachserie 15, Reihe 5) veröffentlicht; zu finden unter dem Thema "Gesellschaft und Umwelt"; "Einkommen, Konsum und Lebensbedingungen"; "Vermögen und Schulden" auf der Internetseite des Statistischen Bundesamtes (www.destatis.de).

Weiterführende Informationen zur Überschuldungsstatistik finden sich im "Wirtschaft und Statistik"-Beitrag "Erstmals hochgerechnete Ergebnisse der Überschuldungsstatistik", Ausgabe 2/2016.

Online-Datenbank

Detaillierte Ergebnisse der Überschuldungsstatistik können kostenfrei in der GENESIS-Datenbank (www.destatis.de › GENESIS-Online) bezogen werden.

Zugang zu Mikrodaten

Die Mikrodaten sind über die Forschungsdatenzentren der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder zugänglich.

Sonstige Verbreitungswege

Aktuelle Ergebnisse werden zusätzlich auf Fachtagungen beispielsweise auf dem Forum Schuldnerberatung oder auf der Jahresfachtagung der Bundesarbeitsgemeinschaft Schuldnerberatung verbreitet.

8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

In der Ausgabe 2/2016 der Zeitschrift "Wirtschaft und Statistik" werden Methodik, Neuerungen und Ergebnisse anhand der Überschuldungsstatistik 2014 beschrieben.

8.3 Richtlinien der Verbreitung

Veröffentlichungskalender

Der Veröffentlichungszeitpunkt der Überschuldungsstatistik ist nicht im Veröffentlichungskalender festgehalten.

Zugriff auf den Veröffentlichungskalender

-

Zugangsmöglichkeiten der Nutzer/-innen

-

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

-